(D) BEDIENUNGSANLEITUNG (GB) OPERATING INSTRUCTIONS
(F) NOTICE D'EMPLOI

ELV®

(D)

Funk-Türöffner-Set „KeyMatic KM 300“

Seite 3 - 37

(GB)

Radio door opener set „KeyMatic KM 300“

Page 38 - 72

(F)

Système d'ouverture de porte radio «KeyMatic KM 300»

Page 73 - 107

ELV Elektronik AG · Postfach 1000 · D-26787 Leer
Telefon 0491/6008-88 · Telefax 0491/6008-244

D

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.
Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Eine Auflistung der Inhalte finden Sie in dem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 4.

GB

These operating instructions belong with this product. They contain important information for putting it into service and operating it. This should be noted also when this product is passed on to a third party.
Therefore look after these operating instructions for future reference!

A list of contents with the corresponding page numbers can be found in the index on page 39.

F

Ce mode d'emploi appartient à ce produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers.
Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile!

Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu à la table des matières avec mention de la page correspondante à la page 74.

(D) Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Das Produkt ist EMV-geprüft und erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Wir möchten Sie bereits an dieser Stelle auf die korrekte Reihenfolge bei der Inbetriebnahme des Produkts aufmerksam machen. Beachten Sie ebenso die Montage- und Kalibrierhinweise dieser Bedienungsanleitung, sowie die Informationen zu den Beeinträchtigungen der Funkübertragung zwischen der Funk-Fernbedienung und dem Türschlossantrieb.

Technischer Kundendienst

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen unsere qualifizierten technischen Mitarbeiter gerne zur Verfügung.
ELV · Technischer Kundendienst · Postfach 1000 · D-26787 Leer

Reparaturservice

Für Geräte, die aus ELV-Bausätzen hergestellt wurden, bieten wir unseren Kunden einen Reparaturservice an. Selbstverständlich wird Ihr Gerät so kostengünstig wie möglich instand gesetzt. Im Sinne einer schnellen Abwicklung führen wir die Reparatur sofort durch, wenn die Reparaturkosten den halben Komplettbausatzpreis nicht überschreiten. Sollte der Defekt größer sein, erhalten Sie zunächst einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.

Bitte senden Sie Ihr Gerät an:
ELV · Reparaturservice · Postfach 1000 · D-26787 Leer

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Bestimmungsgemäße Verwendung 6

2. Lieferumfang 6

3. Symbol-Erklärung 6

4. Merkmale und Funktionen 7

5. Sicherheitshinweise 8

6. Batterie-/Akkuhinweise 9

7. Vorbereitung 10
   a) Anforderungen an die Tür 10
   b) Anforderungen an den Schließzylinder 11

8. Systembeschreibung 14
   a) Befestigungssockel 14
   b) Türschlossantrieb 14
   c) Funk-Fernbedienung 14

9. Montage und Inbetriebnahme 15
   a) Austausch des Schließzylinders 15
   b) Montage des Befestigungssockels 16
   c) Montage der Signal-LED 17
   d) Batterien in den Türschlossantrieb einlegen 18

10. Grundeinstellungen 19
   a) Auswahl der Drehrichtung 19
   b) Auswahl der Neutralstellung 20
   c) Montage des Antriebs 21

11. Fernbedienung 23
   a) Batterie einlegen 23
   b) Fernbedienung am Türschlossantrieb anmelden 24
   c) Löschen von angemeldeten Funk-Fernbedienungen 25

Seite

12. Bedienung 26
a) Verriegeln 26
b) Entriegeln 27
c) Tür öffnen 28

13. Notbedienung 29

14. Sonstiges 30
a) Quittungston einstellen 30
b) Vorgehensweise bei Schlosswechsel 30
c) Hinweise zum Umgang mit dem Wechselcode-System 30

15. Batteriewechsel 31
a) Fernbedienung 31
b) Türschlossantrieb 31

16. Hinweise zur Reichweite 32

17. Wartung und Reinigung 33

18. Handhabung 34

19. Entsorgung 35
a) Allgemein 35
b) Batterie-/Akku-Entsorgung 35

20. Technische Daten 36

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Funk-Türöffner-Set „KeyMatic KM 300“ besteht aus einem Türschlossantrieb und einer Funk-Fernbedienung. Es dient zum motorgetriebenen Ver- und Entriegeln von Zylindertürschlössern in Wohnungstüren.

Dazu wird der Türschlossantrieb auf dem Schließzylinder (mit eingestecktem Schlüssel) montiert. Der Antriebsmotor im Türschlossantrieb dreht den Schlüssel wie bei der herkömmlichen Bedienung von Hand.

Eine ausführliche Funktionsbeschreibung finden Sie im Kapitel „4. Merkmale und Funktionen“.

Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden. Der Türschlossantrieb ist nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen vorgesehen.

Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren.

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

2. Lieferumfang

- Türschlossantrieb mit Befestigungssockel
- Funk-Fernbedienung
- Innensechskantschlüssel zur Montage des Befestigungssockels und des Türschlossantriebs
- Drei Batterien vom Typ „Mignon/AA“ (für Türschlossantrieb)
- Eine Knopfzelle vom Typ „CR2016“ (für Funk-Fernbedienung)
- Bedienungsanleitung

3. Symbol-Erklärung

Ein in einem Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.

Das „Hand“-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

4. Merkmale und Funktionen

- Montage auf herkömmlichem Schließzylinder möglich

- Montage ist ohne Beschädigung des Türblatts möglich (zusätzliche Befestigungslöcher zum Anschrauben an Tür-Innenbeschlag/Türblatt sind jedoch vorhanden)

- Batteriebetrieb von Türschlossantrieb und Funk-Fernbedienung, dadurch ist kein Netzanschluss in der Nähe der Tür erforderlich

- Leicht per Hand drehbares Bedienrad, unabhängig vom Motorantrieb zu bedienen (z.B. zum Betätigen des Schlosses bei Panik- und Notsituationen oder bei leeren Batterien des Türschlossantriebs bzw. Funktionsstörungen)

- Bei einem Schließzylinder mit Notbedienfunktion ist ein Ver- und Entriegeln des Schlosses von außen über den zum Schloss gehörenden Schlüssel in jedem Falle möglich

- Verriegeln und Entriegeln sind möglich durch:

  a) Funk-Fernbedienung
  Die Funk-Fernbedienung (868MHz-Technik) hat eine Reichweite von bis zu 100m im Freifeld (Idealfall bei direkter Sichtverbindung ohne Funkstörungen). Bitte beachten Sie hierzu unbedingt das Kapitel 16.

  b) Tasten auf dem Türschlossantrieb
  Für ein einfaches und bequemes Öffnen bzw. Verschließen der Tür braucht nur die jeweilige Taste auf dem Türschlossantrieb betätigt werden. Dadurch entfällt der Griff nach der Funk-Fernbedienung.

  c) Bedienrad innen am Türschlossantrieb
  Es ermöglicht ein Öffnen bzw. ein Verschließen der Tür auch dann, wenn die Batterien des Türschlossantriebs leer sind oder wenn ein Defekt auftreten sollte. Auch im Notfall ist hiermit eine einfache und sichere Betätigung möglich.

- Eingebautes LC-Display für Programmierung bzw. Statusmeldungen

- Anschließbare Signalleuchte für Anzeige des Antriebsstatus

- Eingebauter Signalgeber für Rückmeldung von Bedienung oder Status

- Warnmeldungen über erschöpfte Batterien am jeweiligen Gerät

5. Sicherheitshinweise

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen. Obwohl die Funk-Fernbedienung nur relativ schwache Funksignale aussendet, könnten diese dort zu Funktionsstörungen von lebenserhaltenden Systemen führen. Gleiches gilt möglicherweise in anderen Bereichen.

Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden. Der Türschlossanrieb ist nur für trockene Innenräume geeignet. Setzen Sie den Türschlossantrieb und die Funk-Fernbedieung keiner direkten Sonneneinstrahlung, starker Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Nässe aus.

Die Funk-Fernbedienung ist nicht für Kinderhände geeignet, sie enthält verschluckbare Kleinteile bzw. eine Batterie. Das Produkt ist kein Spielzeug!

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.

Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.

Haftungsausschluss

Das Produkt ist ein technisches System, das wie andere technische Geräte durch verschiedene Ursachen ausfallen kann. Beachten Sie deshalb:

- Setzen Sie nur einen Schließzylinder mit Notbedienfunktion ein, der bei von innen steckendem Schlüssel auch von außen mit einem weiteren Schlüssel zu entriegeln bzw. verriegeln ist.
- Führen Sie den zum Schloss gehörenden Schlüssel immer mit bzw. deponieren Sie ihn an einem im Fehlerfall erreichbaren Ort (Nachbar, Büro, Auto etc.).
- ELV Elektronic AG haftet im Rahmen der Produkthaftung für das Produkt „Funk-Türschlossantrieb KM 300“ selbst; jedoch nicht für Folgeschäden bei seinem Betrieb, die z. B. durch einen Schlüsseldienst o.ä. entstehen!

6. Batterie-/Akkuhinweise

- Batterien/Akkus gehören nicht in Kinderhände.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polung.
- Lassen Sie Batterien/Akkus nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf.
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Achten Sie darauf, dass Batterien/Akkus nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Zerlegen Sie Batterien/Akkus niemals!
- Normale Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie die eingelegten Batterien/Akkus, um Schäden durch auslaufende Batterien/Akkus zu vermeiden.
- Wechseln Sie immer den ganzen Satz Batterien/Akkus aus, verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs/Herstellers.
- Mischen Sie niemals Batterien mit Akkus.

Bitte beachten Sie:

Der Betrieb des Türschlossantriebs mit Akkus ist möglich. Durch die geringere Spannung von Akkus (Akku = 1.2V, Batterie = 1.5V) kann es jedoch zu einer Verringerung der Betriebsdauer kommen.

Außerdem führt die geringere Spannung (3 * Akkus = 3,6V, 3 * Batterien = 4,5V) zu einem schwächerem Drehmoment des Antriebsmotors.

Möglicherweise signalisiert die Elektronik bereits nach kurzer Akku-Betriebsdauer „leere Batterien“.

Deshalb gilt:

Falls Sie Probleme bei der Verwendung von Akkus feststellen, setzen Sie Batterien anstatt Akkus ein. Wir empfehlen Ihnen, den Türschlossantrieb ausschließlich mit hochwertigen Alkaline-Batterien zu betreiben, um die Funktionssicherheit zu gewährleisten.

Für die umweltgerechte Entsorgung von Batterien und Akkus lesen Sie bitte das Kapitel „19. Entsorgung“.

7. Vorbereitung

a) Anforderungen an die Tür

Der Türschlossantrieb ist vorgesehen zur Montage an herkömmlichen Wohnungstüren, Haustüren, Nebeneingangstüren o. ä., die über einen wechselbaren Standard-Schließzylinder verfügen.
Der Türschlossantrieb kann nur an Türen eingesetzt werden, deren Türblattscharnier, Schlösser, Schließzylinder und Riegel leichtgängig laufen und nicht klemmen.

Bitte beachten Sie:

- Türen, deren Schließzylinder/Schlösser sich nur unter Drücken, Ziehen, Anheben, Senken oder Verwinden der Tür bedienen lassen, sind für den Betrieb mit dem Türschlossantrieb nicht geeignet!
- Holz ist ein Naturstoff, der sich witterungsabhängig verhält („Holz arbeitet"). Holztüren können sich deshalb bei direkter Sonneneinstrahlung, bei starker Kälte oder bei Feuchtigkeit verziehen, was die Funktion des Türschlossantriebs erschwert bzw. sogar unmöglich machen kann.
  Bei Kunststoff- und Aluminiumtüren tritt dieses Problem nur recht selten auf. Trotzdem ist zu bedenken, dass gerade Türen, die auf der Außenseite des Gebäudes montiert sind (z.B. Haus-Eingangstür), enormen Klimaschwankungen unterworfen sind. Weiterhin herrscht im Inneren des Hauses eine meist gleichmäßige Temperatur, die im Gegensatz zum äußeren Klima steht.
  Es ist deshalb nicht auszuschließen, dass es Klimabedingungen gibt, bei denen der Türschlossantrieb nicht funktioniert, weil er die Kräfte nicht überwinden kann, die die verzogene Tür (und damit das Schloss) beim Öffnen oder Schließen erfordert.
- Vergewissern Sie sich vor Einsatz des Türschlossantriebs, dass die Tür sich unter allen klimatischen Bedingungen am Standort leichtgängig ver- und entriegeln lässt.
- Testen Sie die Funktion von Tür und Schloss, indem Sie das Türschloss allein durch Drehen des Schlüssels im Schloss ver- und entriegeln, ohne dabei Tür oder Türgriff anzufassen.
- Stellen Sie ggf. Türscharniere und/oder das Schließblech im Türrahmen so ein, dass das Ver- und Entriegeln wie oben beschrieben leichtgängig erfolgt.
  Möglicherweise ist dazu je nach Tür ein Fachmann und Spezialwerkzeug erforderlich!
  Dies gilt vor allem bei Türen mit Mehrfachriegeln, Spezialschlössern oder Alarmsystemen.
- Um die Türöffnungsfunktion des „KeyMatic"-Systems zu nutzen, müssen die Türdichtungen so beschaffen sein, dass sich die Tür nach dem vollständigen Entriegeln des Schlosses durch das Ausdehnen der Türdichtung ein kleines Stück von selbst öffnet (Scharniere der Tür müssen ebenfalls leichtgängig sein).

  Bei Türen mit automatischem Türschließer kann die Türöffnungsfunktion des „KeyMatic"-systems nicht genutzt werden.

b) Anforderungen an den Schließzylinder

- Der Türschlossantrieb kann nur auf einem herkömmlichen Schließzylinder montiert werden. Dieser Schließzylinder ist mit einer langen Schraube im Schloss der Tür gesichert.
- Der Türschlossantrieb wird direkt auf den Schließzylinder montiert. Dort dreht er einen im Schließzylinder vorher eingesteckten Schlüssel.

Deshalb ist es erforderlich, dass der Schließzylinder etwa 8mm-15mm über dem Innenbeschlag der Tür heraussteht.
Meist ist dies jedoch nicht der Fall, der Schließzylinder ist bündig mit dem Innenbeschlag. Eine Montage des Türschlossanriebs ist hier nicht möglich, es muss ein neuer passender Schließzylinder montiert werden.
Wie bereits oben vermerkt, ist der Schließzylinder nur mit einer langen Schraube gesichert, was den Austausch sehr einfach macht.

Wechsel des Schließzylinders (genaue Beschreibung siehe Kapitel 9):

- Öffnen Sie die Tür.
- Stecken Sie einen Schlüssel auf der Innenseite der Tür in den Schließzylinder.
- Drehen Sie die Befestigungsschraube vollständig heraus.
- Bewegen Sie den Schlüssel ein kleines Stück nach links oder rechts (gegen bzw. im Uhrzeigersinn), bis sich der Schließzylinder aus dem Schloss herausziehen lässt.
- Das Einsetzen eines neuen Schließzylinders geschieht in der umgekehrten Reihenfolge.

Auf der Außenseite der Tür darf der Schließzylinder grundsätzlich nicht über den äußeren Türbeschlag hinaus stehen. Dies dient dem Einbruchschutz, der Schließzylinder kann dadurch nicht mit einer großen Rohrzange abgedreht werden.

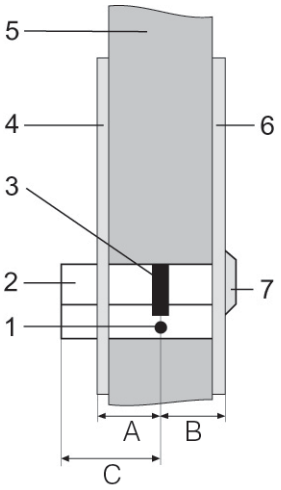
Möglicherweise sind im äußeren Türbeschlag zusätzliche Schutzsysteme integriert (drehbare Rosette usw.). Der äußere Türbeschlag darf nicht von außen demontierbar sein!

Falls dies nicht beachtet wird, verlieren Sie bei einem Einbruch u.U. den Versicherungsschutz der Hausratversicherung!

Manche Schließzylinder dürfen Sie nicht selbst austauschen. Dies gilt z.B. für große Wohnanlagen, die über spezielle Schließzylinder verfügen. Hier passt zwar Ihr Schlüssel nicht in der Tür des Nachbarn, der Hausmeister kann aber mit einem einzigen „Generalschlüssel“ alle Wohnungstüren öffnen.

Fragen Sie im Zweifelsfall bei Ihrem Vermieter nach, ob Sie den Schließzylinder wechseln dürfen oder nicht.

- Wenn Sie einen neuen Schließzylinder benötigen, gehen Sie zum Ausmessen des neuen Schließzylinders wie auf der nächsten Seite beschrieben vor.



1 Schraube für Befestigung des Schließzylinders im Schloss
2 Schließzylinder
3 Beweglicher Schließbart (er bewegt den Verschlussriegel im Schloss der Tür)
4 Tür-Innenbeschlag
5 Türblatt (z.B. aus Holz, Aluminium oder Kunststoff)
6 Tür-Außenbeschlag
7 Rosette
(je nach Tür-Außenbeschlag evtl. nicht vorhanden bzw. innen im Türbeschlag integriert)
A Innenmaß
B Außenmaß
C Innenmaß + zusätzlicher Überstand (8mm bis 15mm, ideal sind 10mm)

- Zum genauen Ausmessen des Schließzylinders ist es sinnvoll, diesen auszubauen (wie auf der vorangegangenen Seite beschrieben).

- Messen Sie danach ausgehend von der Bohrung (**1**) das Innenmaß (**A**) und das Außenmaß (**B**) des Schließzylinders.

- Um die Abmessungen des neu zu kaufenden Schließzylinders zu bekommen, fügen Sie dem Innenmaß (**A**) die genannten 8mm bis 15mm hinzu (sofern der Schließzylinder genau bündig mit dem inneren Türbeschlag war).

  Hat beispielsweise Ihr Schließzylinder die Abmessungen 40mm/40mm, so benötigen Sie einen Schließzylinder mit dem Standardmaß 50mm/40mm. Der Schließzylinder steht damit nach dem Wechsel 10mm heraus, was zur Montage des Türschlossantriebs ideal ist.

Achtung!

Der Schließzylinder muss über eine Notbedienfunktion verfügen.

Dies bedeutet, dass sich der Schließzylinder von außen öffnen lässt, unabhängig davon, ob von innen ein Schlüssel steckt oder nicht.

Bei „normalen“ Schließzylindern blockiert der innen steckende Schlüssel das Aufsperren von außen. Die Tür kann von außen nicht mehr mit einem Schlüssel aufgesperrt werden!

Bei leeren Batterien des Türschlossantriebs oder bei einem Defekt lässt sich die Tür nur noch mit Gewalt öffnen! Ein Zugang in die Wohnung wird damit blockiert!

Schließzylinder mit Notbedienfunktion sind in der Regel nur im Fachhandel erhältlich; möglicherweise auch in einem gut sortierten Baumarkt.

Falls Ihre Wohnung über einen zweiten Eingang verfügt (und Sie natürlich einen Schlüssel immer griffbereit haben), kann im Einzelfall auch ein herkömmlicher „normaler“ Schließzylinder benutzt werden (Aufsperren von außen mit einem Schlüssel ist dann nicht möglich!).

Tipp:

Wenn Sie Ihren Schlüssel behalten wollen und den vorhandenen „alten“ Schließzylinder z. B. an der Hintertür einsetzen können/wollen (Vorteil: nur ein Schlüssel für alle Türen), so geben Sie Ihren Schlüssel bzw. die Sicherungskarte beim Kauf eines neuen Schließzylinders im Fachhandel ab, um einen für diesen Schlüssel passenden Schließzylinder zu erhalten (ja nach Typ des Schließzylinders evtl. nicht möglich).

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob ein Schließzylinder eine Notbedienfunktion hat, stecken Sie einfach von jeder Seite einen Schlüssel in den Schließzylinder und testen Sie die Funktion auf beiden Seiten des Schließzylinders.

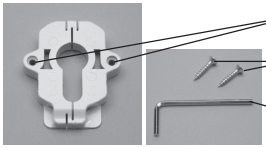
Fragen Sie im Zweifelsfall einen Fachmann.

Werden auf der Verpackung die Abmessungen mit „80mm (35/45)“ angegeben, so ist die Gesamtlänge des Schließzylinders „80mm“, das Außenmaß „35mm“ und das Innenmaß „45mm“.

Das Nachmessen bzw. das Aufheben des Kassenzettels könnte jedoch sinnvoll sein.

8. Systembeschreibung

a) Befestigungssockel

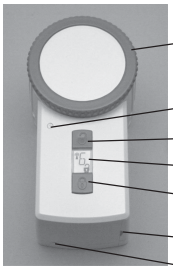


Montagelöcher, Abstand 41 mm (bei Bedarf verschrauben)

Holzschrauben (3 x 20 mm)

Montageschlüssel

b) Türschlossantrieb



Handrad für manuelles Ver- und Entriegeln von innen (Knauf-Funktion)

Kleine Setup-Taste für Einstell- und Programmierarbeiten

Taste „Entriegeln“

LC-Display

Taste „Verriegeln“

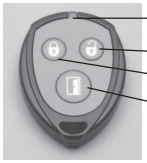
Schlitz zum Öffnen des Batteriefachs

Anschluss für Signalleuchte KeyMatic LED (optional)

Batteriefach

Batteriefachdeckel

c) Funk-Fernbedienung

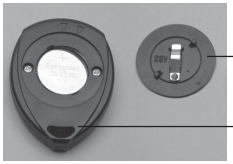


Kontrollleuchte

Entriegelungstaste (rechts)

Verriegelungstaste (links)

Taste „Tür öffnen“



Batteriefachdeckel

Batteriefach (mit eingelegter Knopfzelle, Plus zeigt nach außen)

9. Montage und Inbetriebnahme

a) Austausch des Schließzylinders

Wenn der vorhandene Schließzylinder nicht den Anforderungen (siehe Kapitel 7. b) entspricht, ist nach dem Ausmessen zunächst ein neuer Schließzylinder zu beschaffen.

1

- Tür öffnen
- Schlüssel ins Schloss stecken
- Befestigungsschraube mit passendem Schraubendreher entfernen

2

- Schließzylinder am Schlüssel herausziehen, ggf. Schlüssel leicht verdrehen

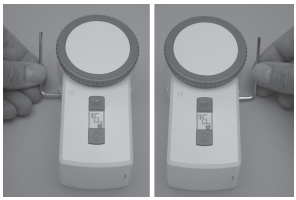
3

- neuen Schließzylinder mit eingestecktem Schlüssel einführen
- Schließzylinder so positionieren, dass die Befestigungsschraube in das entsprechende Loch des Schließzylinders eingedreht werden kann

4

- darauf achten, dass der Zylinder **innen** ca. 8mm bis 15mm übersteht
- Schließzylinder mit Befestigungsschraube befestigen
- Tür mit Schlüssel von innen und außen probeweise verriegeln, auf Leichtgängigkeit achten
- Notöffnungsfunktion mit einem zweiten Schlüssel testen

b) Montage des Befestigungssockels



1

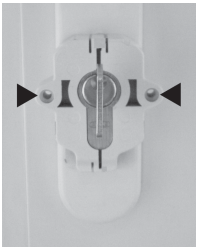
2

- Lösen Sie die Befestigungsschrauben (links und rechts am Türschlossantrieb) für den Befestigungssockel.
- Nehmen Sie den Befestigungssockel aus dem Türschlossantrieb heraus.
- Achten Sie darauf, dass die Muttern im Befestigungssockel verbleiben.

- Setzen Sie den Befestigungssockel auf den überstehenden Teil des Schließzylinders auf.

3

4



- Fixieren Sie den Befestigungssockel mit der Schraube oben und unten am Schließzylinder.

- Bei Bedarf kann der Befestigungssockel zusätzlich mit zwei Holzschrauben an der Tür befestigt werden (siehe Pfeile).

Durch diese beiden Schrauben wird jedoch das Türblatt bzw. der Türbeschlag beschädigt.

Bei Mietwohnungen könnte dies zu einer Schadensersatzforderung oder zum Einbehalt der Mietkaution führen.

Normalerweise genügen die beiden seitlichen Schrauben oben und unten am Befestigungssockel, damit sich der Türschlossantrieb sicher befestigen lässt.

c) Montage der Signalleuchte

Unten am Türschlossantrieb befindet sich eine kleine Buchse, an der eine Signalleuchte angeschlossen werden kann. Diese Signalleuchte ist nicht im Lieferumfang des Türschlossantriebs enthalten, sondern muss getrennt erworben werden.

Zur Montage der Signalleuchte ist es u.U. erforderlich, in das Türblatt ein Loch zu bohren, um das Kabel hindurchführen zu können.

Falls Sie in einer Mietwohnung o.ä. wohnen, so fragen Sie Ihren Vermieter bzw. bei der Hausverwaltung, ob dies erlaubt wird oder nicht. Andernfalls können Sie für die Beschädigung der Tür haftbar gemacht werden!

Stecken Sie den kleinen Steckverbinder der Signalleuchte in die Buchse auf der Unterseite des Türschlossantriebs. Wenden Sie keine Gewalt an, nur eine Position ist korrekt.

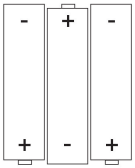
Die Signalleuchte ermöglicht eine optische Quittierung der Funkbefehle der Funk-Fernbedienung. So erhalten Sie eine weithin sichtbare Rückmeldung über die aktuellen Aktivitäten des Türschlossantriebs.

Folgende Informationen gibt die Signalleuchte:

Kurzes Aufleuchten	▶	Funkbefehl empfangen, Ausführung beginnt
Blinken	▶	Antrieb läuft
1 x längeres Aufleuchten	▶	Verriegeln beendet
2 x kurzes Aufleuchten	▶	Entriegeln beendet
1 x kurzes Aufleuchten	▶	Tür ist geöffnet

d) Batterien in den Türschlossantrieb einlegen

Beim erstmaligen Einlegen der Batterien darf der Türschlossantrieb noch nicht montiert sein, damit die Grundeinstellungen (siehe unten unter Kapitel 10) vorgenommen werden können.



1 2 3 4

1. Batteriefachdeckel an der Unterseite abclipsen und abnehmen
2. Abbildung im Batteriefach für das korrekte polungsrichtige Einlegen der Batterien
3. Drei Batterien (AA, Mignon) polungsrichtig einlegen
4. Batteriefachdeckel aufsetzen und einrasten

Nach dem Einlegen der Batterien startet der Türschlossantrieb mit der Abfrage der Grundeinstellungen, siehe Kapitel 10.

Die Grundeinstellungen sind bei der ersten Inbetriebnahme unbedingt erforderlich, damit der Türschlossantrieb korrekt arbeiten kann. Nehmen Sie die Einstellarbeiten korrekt und sorgfältig vor, da nur so eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist.

Eine erneute Grundeinstellung ist auch dann nötig, wenn der Türschlossantrieb auf einen anderen Schließzylinder oder eine andere Tür montiert werden soll.

10. Grundeinstellungen

Bitte beachten Sie:

Die Abfrage und Eingabe der Grundeinstellungen erfolgt grundsätzlich automatisch bei der ersten Inbetriebnahme.
Die Abfrage/Eingabe kann nicht abgebrochen werden, da hier die wesentlichen Einstellungen zum Betrieb des Systems vorgenommen werden. Es müssen alle Menüpunkte nacheinander abgearbeitet werden!
Falls die Abfrage nicht automatisch startet oder das Gerät auf einen anderen Schließzylinder umgebaut werden soll, drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand die kleine runde Taste „Setup“ für etwa 2 Sekunden.

Am Beginn der Abfrage/Eingabe erscheint die Anzeige „1“ für den ersten Setup-Schritt (siehe unten, 10. a) und das Symbol „verriegelt“ ( ), danach das sich drehende Richtungssymbol.

Dieses zeigt an, in welche Richtung der Schlüssel gedreht wird, um das Schloss zu verriegeln.

a) Auswahl der Drehrichtung

- Testen Sie das Schloss und den Schließzylinder an Ihrer Tür, um festzustellen, welche Drehrichtung zum Verschließen benötigt wird (Verschließen bedeutet, der Sperrriegel fährt heraus).
- Mit der unteren Taste wird die Drehrichtung auf „links“ umgeschaltet.
- Die Striche innen im LC-Display rotieren nach links, um Ihnen die Drehrichtung „nach links“ anzuzeigen.

- Mit der oberen Taste wird die Drehrichtung auf „rechts“ umgeschaltet.
- Die Striche innen im LC-Display rotieren nach rechts, um Ihnen die Drehrichtung „nach rechts“ anzuzeigen.

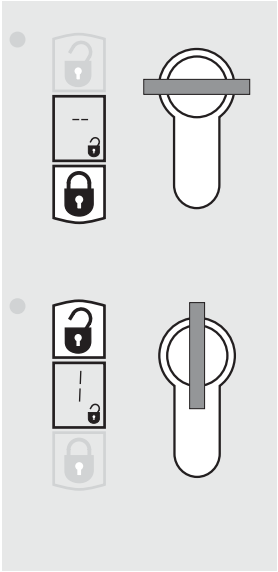
Wählen Sie die gewünschte Drehrichtung, indem Sie die zugehörige Taste kurz drücken.

- Um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand die kleine runde Taste „Setup“.
- Im Display wird kurz „2“ angezeigt für den zweiten Setup-Schritt (siehe b). Danach erscheint die momentan ausgewählte Neutralstellung.

b) Auswahl der Neutralstellung

Die Neutralstellung ist die Stellung, in der der Schlüssel aus dem Schließzylinder abgezogen werden kann.
Der Antrieb fährt nach dem Beenden der Einstellung für die Drehrichtung zunächst in die senkrechte Neutralstellung. Dies zeigt das Display mit einem senkrechten Strich an.

Sollte hierbei ein Fehler auftreten, wird dies im Display angezeigt (z.B. Fehlermeldung „ERR“). In diesem Fall kann mit einem kurzen Druck auf die kleine Taste „Setup“ erneut die Neutralstellung angefahren werden. Blockieren Sie in dieser Phase den Antrieb nicht.



- Drücken Sie kurz die untere Taste, um die Neutralstellung auf „waagrecht“ einzustellen.
- In der Abbildung rechts (Schlüssel steckt im Schließzylinder) ist die zugehörige Schlüsselstellung zu sehen, in der der Schlüssel herausgezogen werden kann (waagrecht).

- Drücken Sie kurz die obere Taste, um die Neutralstellung auf „senkrecht“ einzustellen.
- In der Abbildung rechts (Schlüssel steckt im Schließzylinder) ist die zugehörige Schlüsselstellung zu sehen, in der der Schlüssel herausgezogen werden kann (senkrecht).

Nach jeder Tastenbetätigung fährt der Motorantrieb in die ausgewählte Stellung.

Bevor Sie mit den Einstellarbeiten fortfahren, muss der Türschlossantrieb zuerst am Schließzylinder montiert werden, siehe c).

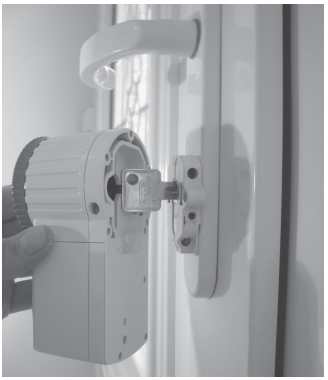
Drücken Sie keine Taste, sonst stimmt die Neutralstellung nicht mehr bzw. die Einstellarbeiten sind nicht mehr korrekt.

c) Montage des Antriebs

Bevor die Einstellungen am Türschlossantrieb fortgesetzt werden, ist dieser über den Befestigungssockel am Schließzylinder zu montieren.

- Stecken Sie den Schlüssel in den Schließzylinder, entriegeln Sie das Schloss und bringen Sie den Schlüssel in Neutralstellung (in der man den Schlüssel abziehen könnte).

- Führen Sie den Türschlossantrieb über den Schlüssel; stecken Sie ihn vollständig auf den Befestigungssockel auf.



- Mit den beiden zu Beginn herausgedrehten Innensechskant-Schrauben (M3 * 14mm) ist der Türschlossantrieb auf dem Befestigungssockel zu montieren.
  Drehen Sie die Schrauben mit dem beiliegenden Innensechskant-Schlüssel vollständig ein, wenden Sie jedoch keine Gewalt an.

- Öffnen Sie die Tür. Dies ist erforderlich, damit der Türschlossantrieb die Endanschläge des Schlosses erfassen kann.

- Drücken Sie kurz die kleine Taste „Setup“. Im Display erscheint „3“ für den dritten Setup-Schritt.
- Die Initialisierungsfahrt des Antriebs beginnt.

- Der Türschlossantrieb fährt in Richtung „Tür öffnen“ bis zum Anschlag, dabei blinkt im LC-Display das „Entriegeln“-Symbol. Die Öffnerfalle des Schlosses muss ganz eingezogen sein (spätere Funktion „Tür öffnen“).

- Danach fährt der Türschlossantrieb in Richtung „Verriegeln“ bis zum Anschlag, im LC-Display wird das „Verriegeln“-Symbol angezeigt. Der Schließriegel muss komplett ausfahren.
  Dies entspricht bei den meisten Türen das zweimalige Verriegeln mit dem Schlüssel (plus einem zusätzlichen Stück Toleranzweg).
  Der Türschlossantrieb fährt danach diesen Toleranzweg zurück, um den Schlüssel genau in Verschlussstellung zu bringen (genau zweimaliges Verriegeln mit dem Schlüssel; ohne montiertem Türschlossantrieb würde sich der Schlüssel abziehen lassen, dies entspricht der Neutralstellung).

- Wenn Sie die Verschlussstellung verkürzen wollen (z. B. nur „1 x Verriegeln”), so lässt sich dies mit der oberen Taste („Entriegeln“) einstellen.
  Pro Tastendruck fährt der Schließriegel eine 1/4-Umdrehung (90°) zurück.
  Beim Druck auf die untere Taste („Verriegeln“) fährt der Schließriegel wieder eine 1/4-Umdrehung (90°) heraus.
  Diese Einstellung kann nicht nur Batteriekapazität sparen, sondern sie ermöglicht auch ein schnelleres Ver- und Entriegeln.

- Drücken Sie nach diesen Einstellungen kurz die Taste „Setup“.
  Daraufhin werden alle Einstellungen gespeichert, der Türschlossantrieb entriegelt das Schloss und bringt es in Neutralstellung. Im Display erscheinen das Symbol „Entriegelt“ und „M“.
- Damit sind die Grundeinstellungen beendet.

11. Funk-Fernbedienung

Die Funk-Fernbedienung ist speziell für die Ansteuerung des Türschlossantriebs „KeyMatic“ entwickelt worden. Sie sendet die Steuerbefehle verschlüsselt mit einem Wechselcode-verfahren aus und bietet damit einen sehr hohen Schutz gegen Codediebstahl („Abhören“ und späteres Aussenden des Funksignals durch nicht zugangsberechtigte Personen).

Es ist auch nicht möglich, sich von der Funk-Fernbedienung eine Kopie anzufertigen, wie dies bei einem herkömmlichen Schlüssel sehr leicht möglich ist.

Bei Verlust einer Funk-Fernbedienung ist kein neuer Schließzylinder bzw. eine neue Schließanlage erforderlich, sondern es genügt, die verlorene Funk-Fernbedienung aus dem Speicher des Türschlossantriebs zu löschen.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Umgang mit dem Wechselcodesystem in Kapitel „14. Sonstiges“.

Im Lieferumfang des Türschlossantriebs befindet sich eine Funk-Fernbedienung; insgesamt sind bis zu neun Funk-Fernbedienungen am Türschlossantrieb anmeldbar.

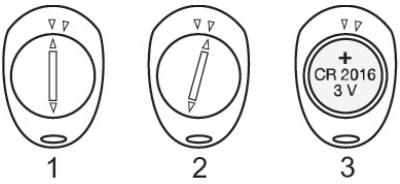
a) Batterie einlegen

- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite des Fernbediensenders, indem Sie den Batteriefachdeckel ein Stück nach rechts im Uhrzeigersinn drehen, z.B. mit einer Münze.
- Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab. Legen Sie danach eine Knopfzelle vom Typ „CR2016“ polungsrichtig ein (der Pluspol muss nach außen zu Ihnen hin zeigen).
- Setzen Sie danach den Batteriefachdeckel wieder auf und verriegeln Sie ihn durch Drehung nach links (gegen den Uhrzeigersinn).

1 Geschlossen

2 Offen, Deckel lässt sich entnehmen

3 Batterie eingelegt (Plus zeigt nach außen)



b) Funk-Fernbedienung am Türschlossantrieb anmelden

- Drücken Sie die obere Taste „Entriegeln“ für ca. 2 Sekunden, um den Anmeldevorgang zu starten.

Ein erneutes langes Drücken der Taste „Entriegeln“ (Taste ca. 2 Sekunden drücken) bricht den Anmeldevorgang ab, ohne eine Funk-Fernbedienung anzumelden.
Erfolgt nach Aufruf des Menüs für 3 Minuten keine Tastenbetätigung am Türschlossantrieb oder an der Funk-Fernbedienung, wird der Anmeldevorgang automatisch beendet.

- Im LC-Display erscheint ein freier Speicherplatz, z. B. „1“. Die Symbole für Funkempfang und „Entriegeln“ blinken; der Türschlossantrieb ist bereit, den gewünschten Sendercode zu empfangen.

- Wählen Sie mit den Tasten „Verriegeln“ bzw. „Entriegeln“ den gewünschten Speicherplatz aus, z. B. „3“.

Bitte beachten Sie:

Es erscheinen nur nicht belegte Speicherplätze. Die Speicherplätze „1“ bis „9“ sind für Funk-Fernbedienungen vorgesehen, der Speicherplatz „C“ für die Erweiterung „Codeschloss KeyMatic CAC“, der Speicherplatz „Z“ für die Erweiterung „Zentrale“.

- Ist kein Speicherplatz frei, erfolgt eine Fehlermeldung („FULL“) über das LC-Display und ein Abbruch des Menüs.

- Um die Funk-Fernbedienung anzumelden, drücken Sie kurz eine beliebige Taste der Funk-Fernbedienung.

- Bei erfolgreichem Code-Empfang werden drei Pieptöne ausgegeben, das LC-Display zeigt dabei „OK“ an. Der Anmeldevorgang wird automatisch beendet.

- Für die Anmeldung einer weiteren Funk-Fernbedienung beginnen Sie von vorn, siehe oben.

Wir empfehlen Ihnen, die Funk-Fernbedienungen zu markieren, schreiben Sie z.B. innen im Batteriefachdeckel eine Nummer oder einen Buchstaben hinein.

Wenn Sie die Funk-Fernbedienungen an bestimmte Personen weitergeben, ist es von Vorteil, die Zuordnung aufzuschreiben (wer welche Funk-Fernbedienung besitzt). Bei Verlust kann so sehr einfach und schnell die richtige Funk-Fernbedienung gesperrt werden (genauer, der Speicherplatz wird im Türschlossantrieb gelöscht).

c) Löschen von angemeldeten Funk-Fernbedienungen

- Drücken Sie die untere Taste „Verriegeln“ für ca. 2 Sekunden.

Ein erneutes langes Drücken der Taste „Verriegeln“ (Taste ca. 2 Sekunden drücken) beendet den Löschvorgang, ohne einen Speicherplatz zu löschen (z.B. wenn Sie die Taste versehentlich betätigt haben).
Erfolgt nach Aufruf des Menüs für 3 Minuten keine Tastenbetätigung am Türschlossantrieb, so wird das Menü automatisch beendet, ohne einen Speicherplatz zu löschen.

- Im Display erscheint der erste belegte Speicherplatz, z. B. „1“. Die Symbole für Funkempfang und „Verriegeln“ blinken; dies dient als Bereitschaftsanzeige, dass der Türschlossantrieb bereit ist, einen Speicherplatz zu löschen.

- Wählen Sie mit den Tasten „Verriegeln“ bzw. „Entriegeln“ den zu löschenden Speicherplatz aus, z. B. „3“.

Bitte beachten Sie:

Es erscheinen nur belegte Speicherplätze. Wenn keine Funk-Fernbedienung angemeldet ist, gibt das LC-Display eine Fehlermeldung aus („EMPTY“).

- Um den ausgewählten Speicherplatz zu löschen, drücken Sie kurz die kleine Taste „Setup“ am Türschlossantrieb.

- Bei erfolgreichem Löschvorgang gibt das LC-Display „OK“ aus und beendet mit drei kurzen Signaltönen das Menü.

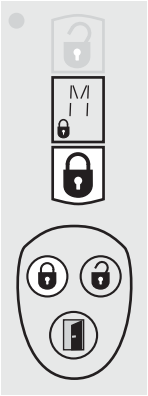
Mit der gelöschten Funk-Fernbedienung kann der Türschlossantrieb nicht mehr bedient werden.

Falls eine verlorene oder gestohlene Funk-Fernbedienung wieder auftaucht, lässt sie sich wie unter Punkt „b) Funk-Fernbedienung am Türschlossantrieb anmelden“ selbstverständlich erneut anmelden und wie gewohnt verwenden.

Da ein Kopieren der Funk-Fernbedienung nicht möglich ist, spricht nichts dagegen, sie ganz normal weiterzuverwenden!

12. Bedienung

a) Verriegeln



Das Verriegeln ist auf zwei verschiedene Arten möglich:

- Drücken Sie die Taste „Verriegeln“ auf dem Türschlossantrieb (untere Taste). Im Display wird „M“ eingeblendet.
- Drücken Sie die Taste „Verriegeln“ (linke obere Taste) auf der Funk-Fernbedienung für etwa eine Sekunde. Im Display erscheint kurz das Funkturmsymbol und die Speicherplatznummer der verwendeten Funk-Fernbedienung wird eingeblendet.

Der Schließriegel wird in die zuvor festgelegte Verschlussstellung gefahren, das Symbol „verriegelt“ erscheint. Nach dem Abschluss des Vorgangs ertönt ein langer Signalton.

Bitte beachten Sie:

Falls der Türschlossantrieb etwa durch ein klemmendes Schloss daran gehindert wird, die gewünschte Position anzufahren, wird der Antrieb ausgeschaltet, und das akustische Quittungssignal bleibt aus.

Falls es sich dabei nur um eine im normalen Betrieb (etwa durch Temperatureinflüsse) vorkommende Störung handelt, können Sie das Klemmen des Schlosses möglicherweise durch einen erneuten Verriegelungsversuch überwinden.

Sollten Sie das Schloss zuvor bereits mit einem Schlüssel von außen oder dem Handrad des Antriebs entriegelt haben, zeigt das Display dennoch „verriegelt“ ( ) an, obwohl das Schloss selbst ja bereits entriegelt ist. Auch das akustische Quittungssignal ertönt, jedoch wird die gewünschte Position nicht angefahren.

Dies liegt daran, dass bei Verwendung eines Schließzylinders mit Notbedienfunktion die Funktion des inneren und äußeren Teils des Schließzylinders voneinander unabhängig ist. Gleiches gilt für das Handrad. Der Türschlossantrieb hat keinen Einfluss auf die Öffnungsfunktion des äußeren Teils des Schließzylinders (gilt nur für Schließzylinder mit Notbedienfunktion!) und des Handrads.

Bringen Sie in diesem Fall den Schließzylinder per Schlüssel oder Handrad in die im Display angezeigte Position („verriegelt“) oder drücken Sie die Taste „Tür öffnen“ an der Funk-Fernbedienung für ca. 1 Sekunde.
Damit fährt der Türschlossantriebgegen den Anschlag des Schlosses und gleicht sich neu ab.

b) Entriegeln

Das Entriegeln ist auf zwei verschiedene Arten möglich:

- Drücken Sie die Taste „Entriegeln“ auf dem Türschlossantrieb (obere Taste). Im Display wird „M“ eingelbendet.

- Drücken Sie die Taste „Entriegeln“ (rechte obere Taste) auf der Funk-Fernbedienung für etwa eine Sekunde. Im Display erscheint kurz das Funkturmsymbol und die Speicherplatznummer der verwendeten Funk-Fernbedienung wird eingeblendet.

Der Schließriegel wird in die Neutralstellung gefahren. Nach dem Abschluss des Vorgangs ertönen zwei kurze Signaltöne.

Bitte beachten Sie:

Falls der Türschlossantrieb etwa durch ein klemmendes Schloss daran gehindert wird, die gewünschte Position anzufahren, wird der Antrieb ausgeschaltet und das Quittungssignal bleibt aus.

Falls es sich dabei nur um eine im normalen Betrieb (etwa durch Temperatureinflüsse) vorkommende Störung handelt, können Sie das Klemmen des Schlosses möglicherweise durch einen erneuten Entriegelungsversuch überwinden.

Sollten Sie das Schloss zuvor bereits mit einem Schlüssel von außen oder dem Handrad des Antriebs verriegelt haben, zeigt das Display dennoch „entriegelt“ ( ) an, obwohl das Schloss selbst ja bereits verriegelt ist. Auch das akustische Quittungssignal ertönt, jedoch wird die gewünschte Position nicht angefahren.

Dies liegt daran, dass bei Verwendung eines Schließzylinders mit Notbedienfunktion die Funktion des inneren und äußeren Teils des Schließzylinders voneinander unabhängig ist. Gleiches gilt für das Handrad. Der Türschlossantrieb hat keinen Einfluss auf die Öffnungsfunktion des äußeren Teils des Schließzylinders (gilt nur für Schließzylinder mit Notbedienfunktion!) und des Handrads.

Bringen Sie in diesem Fall den Schließzylinder per Schlüssel oder Handrad in die im Display angezeigte Position („entriegelt“) oder drücken Sie die Taste „Tür öffnen“ an der Funk-Fernbedienung für ca. 1 Sekunde.
Damit fährt der Türschlossantriebgegen den Anschlag des Schlosses und gleicht sich neu ab.

c) Tür öffnen

Beim herkömmlichen Herunterdrücken des Türgriffs an der Tür-Innenseite wird die sog. Öffnerfalle ganz eingezogen. Danach kann die Tür geöffnet werden.

Diese Funktion ist nach der Montage des Türschlossantriebs selbstverständlich immer noch vorhanden.

Zusätzlich kann die Öffnerfalle durch Drehen am Handrad eingezogen werden (das Drehen des Handrades entspricht dem Drehen des Schlüssels).

Eine dritte Möglichkeit (und dies ist das Besondere) besteht über die untere große Taste auf der Funk-Fernbedienung.

Diese Funktion ist nur dann möglich, wenn die Vorspannung der Türdichtungen ausreicht, die Tür ein kleines Stück aufzudrücken, nachdem der Türschlossantrieb die Öffnerfalle eingezogen hat.

- Drücken Sie auf der Funk-Fernbedienung die Taste „Tür öffnen“ für etwa eine Sekunde.

- Im LC-Display blinkt das Symbol „Entriegeln“, der Türschlossantrieb zieht die Öffnerfalle ein und es ertönt ein kurzer Signalton.
- Durch die Vorspannung der Türdichtungen öffnet sich die Tür ein kleines Stück.

- Anschließend wird der Antrieb wieder in die Neutralstellung gefahren und das Symbol „Entriegeln“ hört auf, zu blinken.

13. Notbedienung

Wir empfehlen Ihnen dringend, einen Schließzylinder mit Notbedienfunktion zu verwenden. Bei diesem kann außen und innen unabhängig voneinander auf- bzw. zugesperrt werden.

Dies ist wichtig, da ja nach der Montage des Türschlossantriebs innen ein Schlüssel steckt! Bei einem herkömmlichen Schließzylinder kann von außen die Tür nicht mehr aufgesperrt werden. Bei einem Defekt oder bei leeren Batterien ist die Tür ohne Gewalt nicht mehr zu öffnen!

Folgende zwei Möglichkeiten gibt es, das Schloss zu verriegeln/entriegeln:

1. Mit dem Handrad von innen

Im Ruhezustand ist der Türschlossantrieb ausgekuppelt, d. h. vom Schlüssel mechanisch getrennt. Durch Drehen am Handrad des Türschlossantriebs kann das Schloss verriegelt bzw. entriegelt werden, auch das Öffnen der Tür ist möglich.

Die Funktion des Handrades ist also genau so, als wenn Sie einen „normalen“ Schlüssel verwenden würden.

Der Türschlossantrieb muss sich im Ruhezustand befinden (Motor bewegt sich nicht).

2. Mit einem Schlüssel von außen

Dazu ist ein Schließzylinder mit Notbedienfunktion erforderlich, andernfalls blockiert der innen steckende Schlüssel eine Betätigung des Schließzylinders.

Das Schloss kann (wenn ein Schließzylinder mit Notbedienfunktion verwendet wird) von außen entriegelt oder verriegelt werden bzw. die Tür kann mit dem Schlüssel geöffnet werden.

Der Türschlossantrieb muss sich im Ruhezustand befinden (Motor bewegt sich nicht).

14. Sonstiges

a) Quittungston einstellen

Der Quittungston des Türschlossantriebs ist in mehreren Variationen einstellbar. Es stehen 4 verschiedene Tonhöhen sowie die Option „Ton aus“ zur Verfügung.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie **kurz** die kleine Taste „Setup“, worauf der nächste Quittungston ausgewählt und zur Kontrolle ausgegeben wird. Bei der Option „Ton aus“ ertönt als Einstell-Quittung ein sehr kurzer Ton.
- Durch ein nochmaliges **kurzes** Drücken der Taste „Setup“ wird der nächste Quittungston ausgewählt usw.

b) Vorgehensweise bei Schlosswechsel

Bei einem Wechsel des Türschlossantriebs auf einen anderen Schließzylinder bzw. eine andere Tür/Türschloss muss dieser erneut an Schließzylinder/Schloss/Tür angepasst werden.

Dazu sind die Grundeinstellungen erneut durchzuführen!

- Drücken Sie die kleine Taste „Setup“ für ca. 2 Sekunden, um den Einstellmodus zu aktivieren.
- Zu Beginn erscheint das Symbol „verriegelt“ (), die Anzeige „1“ für den ersten Setup-Schritt und das sich drehende Richtungssymbol.
- Fahren Sie mit den Einstellungen wie im Kapitel „10. Grundeinstellungen“ beschrieben fort.

c) Hinweise zum Umgang mit dem Wechselcodesystem

Wurden die Tasten der Funk-Fernbedienung zu oft betätigt, während sich diese außerhalb des Empfangsbereichs des Türschlossantriebs befand, ist eine Neusynchronisierung erforderlich.

Dies erfolgt, wenn der Türschlossantrieb nicht beim ersten Tastendruck reagiert, durch einen zweiten Tastendruck der gleichen Taste.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Sicherheitsmerkmale des Wechselcodeverfahrens ein Anlernen einer Funk-Fernbedienung an **mehrere** Türschlossantriebe zwar möglich ist, es aber im Betrieb aufgrund von Synchronisationsproblemen (siehe oben) u. U. zu Fehlfunktionen kommen kann.
So sind bei räumlich weit entfernten Empfängern Synchronisationsprobleme möglich, bei mehreren im Empfangsbereich befindlichen Empfängern sind unkontrollierte Ver- und Entriegelungsvorgänge denkbar.

15. Batteriewechsel

Entfernen bzw. wechseln Sie verbrauchte Batterien umgehend, um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden. Beachten Sie zur Entsorgung der verbrauchten Batterien das Kapitel „19. Entsorgung“.

a) Funk-Fernbedienung

Ein Wechsel der Batterie ist erforderlich, wenn:

- die Funkreichweite deutlich abnimmt
- die Kontrollleuchte der Funk-Fernbedienung blinkt
- keine Reaktion des Türschlossantriebs auf die Bedienung per Funk erfolgt

Die Funk-Fernbedienung benötigt eine 3V-Lithium-Knopfzelle des Typs „CR2016“. Wechseln Sie die Batterie wie in Kapitel 11 beschrieben.

b) Türschlossantrieb

- Beim Nachlassen der Batteriespannung wird im LC-Display ein Batteriesymbol (▭) eingeblendet.
- Bei weiterem Nachlassen der Batteriespannung beginnt das Batteriesymbol zu blinken. Vor jedem auszuführenden Bedienbefehl (Grundfunktionen) gibt das Display „BAT“ aus, begleitet von drei Warntönen.

Der Türschlossantrieb benötigt drei Batterien vom Typ „Mignon“ (AA). Wechseln Sie die Batterien wie in Kapitel 9. d) beschrieben.

Die Einstellungen gehen dabei nicht verloren.

16. Hinweise zur Reichweite

Das Produkt arbeitet im 868-MHz-Bereich, der auch von anderen Funkdiensten genutzt wird. Daher kann es durch Geräte, die auf der gleichen bzw. einer benachbarten Frequenz arbeiten, zu Einschränkungen des Betriebs und der Reichweite kommen.

Die in den technischen Daten angegebene Reichweite ist die Freifeldreichweite, d. h. die Reichweite bei direktem Sichtkontakt zwischen Sender (Funk-Fernbedienung) und Empfänger (Türschlossantrieb).

Im praktischen Betrieb befinden sich jedoch Wände, Zimmerdecken usw. zwischen Sender und Empfänger, wodurch sich die Reichweite entsprechend reduziert.

Die Reichweite kann teils beträchtlich verringert werden durch:

- Wände, Stahlbetondecken
- Beschichtete/bedampfte Isolierglasscheiben
- Fahrzeuge
- Bäume, Sträucher, Erde, Felsen
- Nähe zu metallischen Gegenständen (z.B. Metalltür)
- Nähe zum menschlichen Körper
- Breitbandstörungen, z.B. in Wohngebieten (DECT-Telefone, Handys, Funkkopfhörer, Funklautsprecher, Babyfone usw.)
- Nähe zu elektrischen Motoren, Trafos, Netzteilen, Computer
- Nähe zu schlecht abgeschirmten oder offen betriebenen Computern oder anderen elektrischen Geräten

Da die örtlichen Gegebenheiten an jedem Montageort anders sind, kann eine bestimmte Reichweite nicht garantiert werden.

17. Wartung und Reinigung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Entnehmen Sie die Batterien.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert und
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen oder
- nach schweren Transportbeanspruchungen.

Bitte beachten Sie:

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie zu überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals (bis auf den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Batteriewechsel).

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmen Wasser angefeuchtet werden.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in den Türschlossantrieb oder die Funk-Fernbedienung kommen, dadurch werden die Geräte zerstört.

Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte der Kunststoff des Gehäuses angegriffen werden (Verfärbungen).

18. Handhabung

Beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung!

Das Produkt darf nicht geöffnet oder zerlegt werden (bis auf den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Batteriewechsel).

Es sind keine für Sie zu wartenden Teile im Inneren des Produkts. Außerdem erlischt durch das Öffnen/Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.

Durch den Fall aus bereits geringer Höhe wird das Produkt beschädigt.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern

Verwenden Sie das Produkt niemals gleich dann, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Produkt zerstören.

Warten Sie, bis das Produkt auf Zimmertemperatur gekommen ist. Dies kann mehrere Stunden dauern.

Achtung!

Der Türschlossantrieb befindet sich aufgrund des Montageorts innerhalb der Reichweite von Kindern. Es ist deshalb sinnvoll, diese (je nach Alter) in der Bedienung zu unterweisen. Dies gilt selbstverständlich auch für alle anderen in der Wohnung lebenden Personen.

Gerade im Notfall (z.B. Brand) muss gewährleistet sein, dass alle Personen die Wohnung unverzüglich verlassen können!

Bei verriegelter Tür kann die Öffnung sowohl per Druck auf die obere Taste als auch per Handrad erfolgen.

Die Funk-Fernbedienung darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile (Knopfzelle) aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.

19. Entsorgung

a) Allgemein

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

b) Batterie-/Akku-Entsorgung

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich **(Batterieverordnung)** zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; **eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!**

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen.
Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: **Cd**=Cadmium, **Hg**=Quecksilber, **Pb**=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

20. Technische Daten

Sendefrequenz: 868,35MHz

Modulation: ..... AM

Codierung: ..... Wechselcodesystem

Reichweite: ..... bis 100 m (Freifeld)

Spannungsversorgung:

Türschlossantrieb: ..... 4,5V=, 3 x Mignon (AA); Alkaline-Typ empfohlen

Funk-Fernbedienung: ..... 3V=, 1 x Knopfzelle CR2016

Batterielebensdauer bei durchschnittlich 8 Funktionszyklen je Tag:

Türschlossantrieb: ..... ca. 1 Jahr (mit hochwertigen Alkaline-Batterien)

Funk-Fernbedienung: ..... ca. 5 Jahre

Betriebstemperatur: ..... 0°C bis +40°C

Max. Drehmoment am Schlüssel: ..... ca. 2 Nm

Abmessungen (B x H x T):

Türschlossantrieb: ..... 62mm x 120mm x 57mm

Funk-Fernbedienung: ..... 40mm x 50mm x 9mm

Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der ELV Elektronik AG.
Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.
©Copyright 2004 by ELV Elektronik AG.
57783 Ver. 1.0 11/04

GB Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

The product has been EMV-tested and thus meets the requirements of the valid European and national guidelines. CE-conformity has been proven and the corresponding declarations deposited with the manufacturer.

In order to maintain this condition and ensure safe operation, you, as the user, have to observe this operating manual.

Prior to using the product for the first time, please read the entire operating manual and observe all operating and safety instructions.

We should already like to point out now the correct order for commissioning the products. Please also observe the installation and calibration instructions in this operating manual as well as the information about impairment of radio transmission between the sensors and base station.

All company names and product descriptions listed herein are the trademarks of the respective manufacturers. All rights are reserved.

Table of Contents

Page

1. Intended Use 41

2. Scope of delivery 41

3. Explanation of symbols 41

4. Features and functions 42

5. Safety instructions 43

6. Battery and accumulator information 44

7. Preparation 45
   a) Requirements on the door 45
   b) Requirements on the cylinder lock 46

8. System description 49
   a) Fastening element 49
   b) Door lock actuator 49
   c) Radio remote control 49

9. Mounting and initial operation 50
   a) Replacement of the cylinder lock 50
   b) Mounting the fastening element 51
   c) Mounting the signal LED 52
   d) Inserting batteries in the door lock actuator 53

10. Basic Settings 54
   a) Selecting the direction of rotation 54
   b) Selecting the neutral position 55
   c) Mounting the drive 56

11. Remote control 58
   a) Inserting battery 58
   b) Registering remote control on the door lock actuator 59
   c) Deleting registered radio remote controls 60

Page

12. Operation 61
a) Locking 61
b) Unlocking 62
c) Opening door 63

13. Emergency operation 64

14. Miscellaneous 65
a) Setting acknowledgement tone 65
b) Procedure when replacing the lock 65
c) Information for dealing with the change code system 65

15. Replacing the battery 66
a) Remote control 66
b) Door lock actuator 66

16. Information about range 67

17. Servicing and cleaning 68

18. Handling 69

19. Disposal 70
a) General 70
b) Battery and accumulator disposal 70

20. Technical data 71

21. Declaration of conformity 72

1. Intended Use

The radio door opener set ”KeyMatic KM300” consists of a door lock actuator and a radio remote control. It is used for motor-actuated locking and unlocking of cylinder door locks in the doors of flats

For this purpose, the door lock actuator is mounted on the cylinder lock (with inserted key). The drive motor in the door lock actuator turns the key as in conventional operation by hand.

You can find a detailed description of function in section ”4. Features and functions”.

The product may not become damp or wet. The door lock actuator is approved only for operation in dry rooms.

Any use other than that described above can lead to damage to the product and, in addition, involve other risks.

Read through these operating instructions completely and attentively as they contain much important information for operation and handling.

2. Scope of delivery

- Door lock actuator with fastening element
- Radio remote control
- Hexagon wrench for mounting fastening element and the door lock actuator
- Three batteries of the type ”Mignon/AA” (for door lock actuator)
- A button cell of the type ”CR2016” (for radio remote control)
- Operating instructions

3. Explanation of symbols

An exclamation mark in a triangle indicates important information in these operating instructions which must be observed without fail.

The ”hand” symbol can be found when you are to be given tips and information on operation.

4. Feature and functions

- The product can be mounted on a conventional cylinder lock
- This can be done without damage to the door leaf (additional fastening holes for screwing to door fittings/door leaf are available however)
- Battery operation of door lock actuator and radio remote control meaning that no mains connection close to the door is necessary
- Operating wheel which can be turned by hand and can be operated independently of motor operation (e.g. to operate the lock in case of panic or emergency, or if the door lock batteries are empty or there are disturbances in function)
- For a cylinder lock with emergency operation function, locking or unlocking of the lock from outside is always possible with the key which belongs to the lock.
- Locking and unlocking are possible by:

  a) Radio remote control
  The radio remote control (868MHz-technology) has a range of up to 100m in open space (ideal case for direct visual connection without radio disturbance). Please observe sections 16 for this.

  b) Keys on the door lock actuator
  For straightforward and convenient opening or locking of the door, only the appropriate key on the door lock actuator has to be turned. This means that the radio remote control is not required.

  c) Operating wheel on the inside of the door lock actuator
  It enables the door to be opened and locked when the batteries of the door lock actuator are flat or if a defect should arise. Reliable operation is also possible in case of emergency.

- Integrated LC display for programming or status messages.
- Connectable signal lamp to display drive status
- Integrated signal transmitter for feedback about operation or status
- Warning messages about exhausted batteries on the device concerned.

5. Safety instructions

The warranty will lapse for damage due to non-compliance with these operating instructions. We shall not be liable for any consequential loss!
We shall not accept liability for damage to property or personal injury caused by incorrect handling or non-compliance with the safety instructions. Any claim to warranty will lapse in such cases.

Dear Customer,
The following safety instructions are intended not only for the protection of your health but also for the protection of the device. Please read through the following points attentively:

Do not use this product in hospitals or medical institutions. Although the product only emits relatively weak radio signals, these could lead to disturbances of function in life-preserving systems. The same can possibly apply in other areas.

The product may not become damp or wet. The door lock actuator is only suitable for dry rooms. Do not expose the door lock actuator or the radio remote control to any direct sunlight, strong heat, cold, dampness or wetness.

The product has no place in the hands of children (it includes small parts or a battery which could be swallowed!) The device is not a toy.

For safety and licensing (CE) reasons, unauthorised conversion and/or modifications to the product are not permitted.

Do not leave packaging material lying around carelessly. Plastic foil/bags and polystyrene parts etc. could become dangerous toys for children.

Handle the product with care. It can be damaged through impact, blows or by being dropped even from a low height.

Exemption from liability

The product is a technical system which like other technical devices can fail for various reasons. Please note the following therefore:

- Use only a cylinder lock with emergency operating functions which can be unlocked or locked from outside if a key is inserted on the inside.
- Always carry the key which belongs to the lock or deposit it in a place which can be reached in case of error (neighbour, office, car etc.).
- ELV Elektronic AG accepts liability within the framework of product liability for the product “”radio door lock actuator KM 300” itself; however not for subsequent damage during operation e. g. which arises through a lock and key service or similar!

6. Battery and accumulator information

- Batteries must be kept out of the reach of children.
- Check that the polarity is correct when inserting the batteries/accumulators.
- Do not leave the batteries lying around in the open; there is a risk of their being swallowed by children or domestic animals. If swallowed, contact a doctor immediately.
- Leaking or damaged batteries/accumulators can cause burning if they come into contact with the skin. For this reason you should use suitable protective gloves.
- Make sure that batteries/accumulators are not be short-circuited or thrown into a fire; there is a risk of explosion!
- Never take the batteries/accumulators apart!
- Normal batteries may not be recharged. There is a risk of explosion!
- In case of longer periods of non-use (e.g. during storage) remove the inserted battery/ accumulator to avoid damage through a leaking battery/accumulator.
- Always replace the whole set of batteries. Only use batteries/accumulators of the same type/ manufacturer.
- Never mix batteries with accumulators!

Please note:

Operation of the door lock actuator with accumulators is also possible. However, due to the lower voltage (accumulator = 1.2 V, battery = 1.5 V), a shorter service life can be the result.

Apart from this, the lower voltage (3 * accumulators = 3.6V, 3 * batteries = 45V) will lead to weaker torque of the drive motor.

Possibly, the electronics will signalise ”flat batteries” even after just a short accumulator period of operation.

Therefore the following applies:

If you have problems in using accumulators, use batteries instead of accumulators. We recommend you to operate the door lock actuator exclusively with high-quality alkaline batteries to ensure functional security.

For environment-friendly disposal of batteries and accumulators, please read section ”19. Disposal”.

7. Preparation

a) Requirements on the door:

The door lock actuator is envisaged for mounting on conventional flat doors, house doors, side entrance doors or similar which have a replaceable standard cylinder lock.
The door lock actuator can only be used on doors the door leaf hinges, locks, cylinder locks or latches of which function easily and do not jam.

Please note:

- Doors, the cylinder locks/locks of which can only be operated by pressing, pulling, lifting, lowering or twisting the door are not suitable for operation with the door lock actuator!
- Wood is a natural material the behaviour of which is dependent on the weather ("wood works"). Wooden doors can therefore warp under the influence of direct sunlight, severe cold or dampness which can make the function of the door lock actuator difficult or, indeed, impossible.
  In the case of plastic or aluminium doors, such problems arise only seldom. Nevertheless, consideration should be given to the fact that doors which are mounted on the outside of buildings (e.g. house entrance doors) are subject to enormous climatic fluctuation in climate. There is mostly an even temperature on the inside of a house which is contrary to the climate on the outside.
  It can therefore not be ruled out that there are climatic conditions under which the door lock actuator does not function because it can not surmount the forces which the warped door (and thus the lock) requires when opening or closing it.
- Makes sure, before using the door lock actuator, that the door can be locked and unlocked easily under all climatic conditions prevailing at the location.
- Test the function of the door and lock by locking and unlocking the door lock merely by turning the key in the lock without touching the door or door handle thereby.
- Adjust the door hinges and/or the locking plate in the door frame in such a manner that locking and unlocking takes place easily as described above.
  Depending on the door, it is possible that a specialist or special tools are necessary!
  This applies above all for doors with multiple locks, special locks or alarm systems.

- To use the opening function of the "KeyMatic" system, the door seals have to be composed in such a manner that the door opens a little itself after being unlocked fully by expanding the door seal (the hinges of the door also have to function easily).

  For doors with an automatic door closer, the door opening function of the "KeyMatic" cannot be used.

b) Requirements on the cylinder lock:

- The door lock actuator can only be mounted on a traditional cylinder lock. This cylinder lock is secured with a long screw in the lock of the door.
- The door lock is mounted directly on the cylinder lock. There it turns a key inserted previously in the cylinder lock.

  It is therefore necessary that the cylinder lock projects about 8mm-15mm over the inner fitting of the door.
  Mostly, however, this is not the case, the cylinder lock is flush with the inner fitting. It is not possible to mount the door lock actuator here. A new cylinder lock which fits has to be mounted.
  As noted above, the cylinder lock is only secured by a screw which makes replacement very straightforward.

Replacing the cylinder lock (exact description in section 9):

- Open the door.
- Insert a key into the cylinder lock on the inside of the door.
- Unscrew the fastening screw (see fig. 1 and 2) completely.
- Move the key a little to the left or the right (clockwise or anticlockwise) until the cylinder lock can be drawn out of the lock.
- A new cylinder lock is inserted in the opposite order.

The cylinder lock may never project beyond the outer door fitting on the outside of the door. This provides protection against burglary as the cylinder lock cannot be turned in this manner, for example, with large gas-pipe pliers.

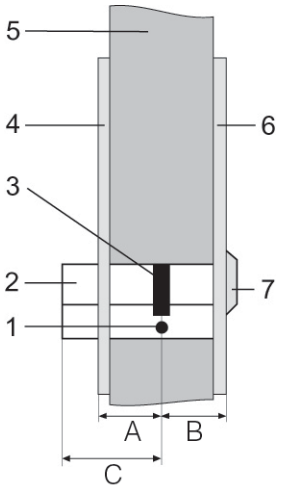
There are possibly additional protective systems integrated in the outer door fittings (rotatable rosette etc). The outer door fitting may not be able to be dismounted from the outside!

If this is not observed, you will lose the insurance protection of your household and personal effects insurance in the case of burglary.

Some cylinder locks may not be replaced by you yourself. This applies, for example, to large residential complexes which have special cylinder locks. Your key will not fit the door of your neighbour here but the caretaker can open all flat doors with one single ”general key”.

In case of doubt, cask your landlord whether you are permitted to replace the cylinder lock or not.

- If you require a new cylinder lock, proceed in measuring the new cylinder lock as described on the next page.



1 Screw for fastening the cylinder lock in the lock
2 Cylinder lock
3 Moveable bolt toe (it moves the locking bar in the lock of the door)
4 Inner fitting of door
5 Door leaf (e.g. out of wood, aluminium or plastic)
6 Outer fitting of door
7 Rosette
(depending on the outer door fitting, possible not existent or integrated on the inside in the door fitting)
A Internal dimension
B External dimension
C Internal dimension + additional projection (8mm to 15mm, ideal: 10mm)

- To measure the cylinder lock exactly it is advantageous to dismount it (as described ion the previous page).

- Measure, starting from the bore, (**1**) the inside (**A**) and the outside (**B**) of the cylinder lock.

- To obtain the dimensions of the cylinder lock to be bought new, add the stated 8 mm to 15 mm to the inside measurement (**A**) as long as the cylinder lock was exactly flush with the internal door fitting).

  If, for example, your cylinder lock has the dimensions 40mm/40mm, you require a cylinder lock with the standard dimensions 50mm/40mm. The cylinder lock will then project after being replaces 10mm which is ideal for mounting the door lock actuator.

Attention!

The cylinder lock has to have an emergency operation feature.

That means that the cylinder lock can be opened from the outside independent of whether a key is inserted on the inside or not.

With ”normal” cylinder locks, the key inserted on the inside will block opening from the outside. The door can no longer be opened from the outside!

If the batteries of the door lock actuator are flat or in case of a defect, the door can then only be opened with force! Access to the flat is then blocked!

Cylinder locks with emergency operating features are as a rule only to be obtained from a specialist shop, possibly in a well-stocked building centre.

If your flat has a second entrance, (and, of course, you always have a key at hand), in individual cases a conventional ”normal” cylinder key can be used (unlocking from the outside with a key is then normally not possible!).

Tip:

If you wish to keep your key and wish to/can use the existing ”old” cylinder lock, for example, on the back door (advantage: only one key for all doors), then hand in your key or the security card when buying a new cylinder lock to the retail shop to receive the matching cylinder lock for this key (depending on type of the cylinder lock, possibly not possible).

If you are not sure whether a cylinder lock has an emergency operation feature or not, simply insert a key from each side into the cylinder lock and test the feature on both sides of the cylinder lock.

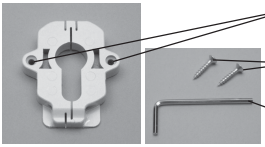
If you are in doubt, please consult a specialist.

If dimensions are stated on the packaging with ”80mm (35/45)”, the total length of the cylinder lock is ”80mm”, the external dimension ”35mm” and the internal dimension ”45mm”.

Subsequent measuring or keeping the purchase docket could be sensible, however.

8. System description

a) Fastening element

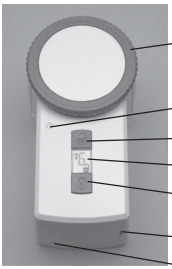


Mounting holes, 41 mm (screw if required)

Wooden screws (3 x 20 mm

Mounting wrench

b) Door lock actuator



Hand wheel for manual locking and unlocking from inside (door knob feature)

Small set-up key for setting and programming work

”Unlock” key

LCD display

”Lock” key

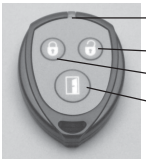
Slit to open the battery compartment

Connection for signal lamp KeyMatic SL (optional)

Battery compartment

Battery compartment cover

c) Radio remote control

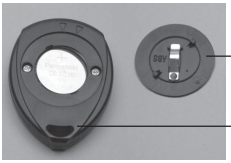


Control lamp

Unlocking key, (right)

Locking key (left)

Key ”open door”



Battery compartment cover

Battery compartment (with inserted button cell, plus points outwards)

9. Mounting and initial operation

a) Replacement of cylinder lock

If the existing cylinder lock does not meet the requirements (see section 7. b), a new cylinder lock should be procured after taking the necessary measurements.

1

- Opening door
- Insert key into lock
- Remove fastening screw with suitable screwdriver

2

- Extract cylinder lock by the key, if necessary, turn key slightly.

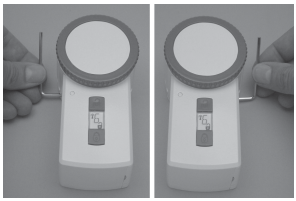
3

- Insert new cylinder lock with inserted key.
- Position the cylinder lock in such manner that the fastening screw can be screwed into the appropriate hole of the cylinder lock.

4

- Make sure that the cylinder projects **inside** approx. 8mm to 15mm
- Fasten cylinder lock with the fastening screw
- Lock door with the key from inside and outside to test it, make sure that it turns easily.
- Test emergency opening feature with a second key

b) Mounting the fastening element



1

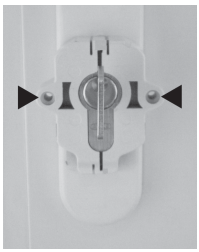
2

- Slacken the fastening screws (at the left and right of the door lock actuator) for the fastening element.
- Remove the fastening element from the door lock actuator.
- Make sure that the nuts remain in the fastening element.

- Place the fastening element onto the projecting part of the cylinder lock.

3

4



- Fix the fastening element with the screw at the top and the bottom of the cylinder lock.

- If necessary, the fastening element can be fastened to the door additionally with two wooden screws (see arrow).

However, the door leaf or door fitting will be damaged by these two screws.

For tenanted flats, this could lead to claims for damages or to retention of the rent deposit.

Normally the two lateral screws at the top and bottom of the fastening elements suffice for the door lock actuator to be fastened securely.

c) Mounting the signal lamps

At the bottom of the door lock actuator, there is a small jack to which the signal lamp can connected. This signal lamp is not included in the scope of delivery of the door lock actuator but has to be purchased separately.

To mount the signal lamp, it may be necessary to drill a hole for guiding through the cable.

If you live in a tenanted flat, ask your landlord or the house management whether this is permitted or not. Otherwise you can be made liable for the damage to the door.

Insert the small plug connector of the signal lamp to the bottom of the door lock actuator. Do not exert any force.

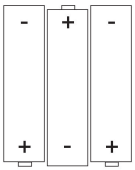
The signal lamp enables optimum acknowledgement of the radio commands of the radio remote control. In this manner, you will continue to receive visible feedback about the current activities of the door lock actuator.

The following information is provided by the signal lamp:

Short lighting up of the lamp	▶	Radio command received, execution begins
Flashing	▶	Drive running
1 x longer flash	▶	Stop locking
2 x shorter flashing	▶	Locking competed
1 x shorter flashing	▶	Door is opened

d) Inserting batteries in the door lock actuator

When inserting the batteries for the first time, the door lock actuator should not be mounted so that the basic settings (see under section 10) can be carried out.



1 2 3 4

1. Unclip and remove the battery compartment cover on the bottom.
2. Illustration in the battery compartment for insertion of the batteries with the correct polarity
3. Insert three batteries (AA, Mignon) with the correct polarity
4. Put on battery compartment cover and snap it on.

After insertion of the batteries, the door lock actuator commences to query the basic settings, see section 10.

The basic settings are absolutely essential for initial operation so that the door lock actuator can function correctly. Carry out the adjustment work correctly and meticulously as only then is faultless function ensured.

Renewed basic settings will also be necessary if the door lock actuator is to be mounted on another cylinder lock or another door.

10. Basic Settings

Please note:

Querying and the entry of the basic settings always takes place automatically on initial operation.

Query/entry cannot be interrupted when the main settings are carried out for operation of the system. All menu items have to be carried out successively!

If the query does not start automatically or the device is to be converted for another cylinder lock, press the small round key ”Setup” for about 2 seconds.

At the beginning of the query/entry, the display ”1” will appear for the first setup step (see below, 10. a) and the symbol ”locked” ( ), then the rotating direction symbol.

This shows in which direction the key is turned to lock the lock.

a) Selection of direction of rotation

- Test the lock and the cylinder lock on your door to establish which direction of rotation is required for locking (locking means that the locking bolt is projected).
- With the lower key, the direction of rotation is switched to ”left”.
- The bars on the inside of the LC display rotate to the left to show you the direction of rotation ”to the left”.

- With the upper key, the direction of rotation is switched to ”right”.
- The bars on the inside of the LC display rotate to the right to show you the direction of rotation ”to the right”.

Select the desired direction of rotation by briefly pressing the appropriate key.

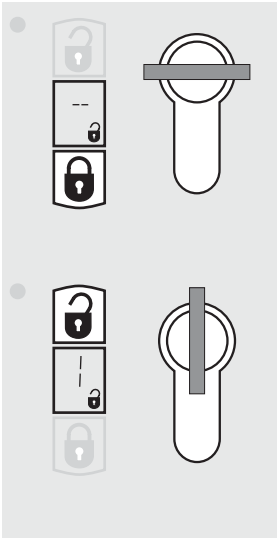
- To move to the next menu item, press the small round key ”Setup” with a sharp object.
- In the display, ”2” is displayed briefly for the second setup step (see b). Then the momentarily selected neutral position is displayed.

b) Selecting the neutral position

The neutral position is the position in which the key can be withdrawn from the cylinder lock.

After completing adjustment for the direction of rotation, the drive is moved first of all into the vertical position. This is displayed by the display with a vertical line.

If an error occurs here, this is displayed in the display (e.g. error message ”ERR”). If this occurs, by pressing the small key ”Setup” briefly the actuator can be moved to the neutral position. Do not block the actuator during this phase.



- Press the lower key briefly to set the neutral position to ”horizontal”.
- In the illustration at the right (key is inserted in the cylinder lock), the appropriated key position can be seen at which the key can be withdrawn (horizontal).

- Press the upper key briefly to set the neutral position to ”vertical”.
- In the illustration at the right (key is inserted in the cylinder lock), the appropriated key position can be seen at which the key can be withdrawn (vertical).

Each time the key is pressed, the motor drive is moved to the selected position.

Before you continue the adjustment work, the door lock actuator has to be mounted at first on the cylinder lock, see c).

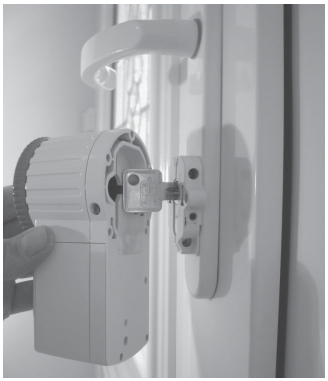
Do not press any key as then the neutral position or the adjustment work will no longer be correct.

c) Mounting the drive

Before the adjustments on the door lock actuator are continued, this has to be mounted above the fastening element on the cylinder lock.

- Insert the key into the cylinder lock, unlock the lock and put the key into the neutral position (in which the key could be withdrawn).

- Guide the door lock actuator over the key. Position it completely on the fastening element.



- The door lock actuator should be mounted on the fastening element with the two hexagon screws extended at first (M3 * 14mm).

  Screw in the screws fully with the enclosed hexagon wrench without applying any force.

- Open the door. This is necessary so that the door lock actuator can grasp the end stops of the lock.

- Then press the small key ”Setup”. briefly. ”3” will appear in the display for the third setup step.
- Initialisation of the drive will commence

- The door lock actuator moves in the direction ”Open door” up to the stop whereby the ”Unlock” symbol will flash. The opener catch of the lock has to be withdrawn completely (later feature ”Open door”).

- The door lock actuator moves in the direction ”Lock” up to the stop whereby the ”Lock” symbol is displayed. The lock bolt must be projected completely. This corresponds for most doors to the second locking action using a key (plus an additional way of tolerance).
  The door lock actuator then moves back this way of tolerance to put the key exactly into the locking position again (exactly twice locking with the key; without the mounted door lock actuator, the key should be withdrawn which corresponds to the neutral position).

- If you wish to abbreviate the locking position (e. g. only ”1 locking”), this can be set by means of the upper key (”Unlock”).
  The locking bolt will move ˇ revolution (90°) backwards each time the button is pressed.
  The locking bolt will move ˇ revolution (90°) backwards each time the lower button (”Lock”) is pressed.
  This setting not only saves the battery capacity but also enables quicker locking and unlocking.

- After carrying out these adjustments, press the key “setup” briefly
  All the settings are stored and the door lock actuator will unlock the lock and put it into the neutral position. The symbol (”Unlock” and ”M”) now appears in the display.
- With that all the basic settings are completed.

11. Radio remote control

The radio remote control has been developed specially to control the door lock actuator ”KeyMatic”. It transmits the control commands encoded with an code change process and thus offers a very high protection against the theft of the code (”tapping” and subsequent transmission of the radio signal by persons without authorisation for access).

Neither is it possible to make a copy of the radio remote control in the way that this is very easily possible with a conventional key.

If the radio remote control is lost, no new cylinder lock or a new locking system is necessary. It is sufficient to delete the lost radio remote control from the memory of the door lock actuator.

Do not fail to observe the instruction for handling the code change system in section ”14 Miscellaneous”.

There is a radio remote control within the scope of delivery of the door lock actuator. A total of up to nine radio remote controls on the door lock actuator can be registered.

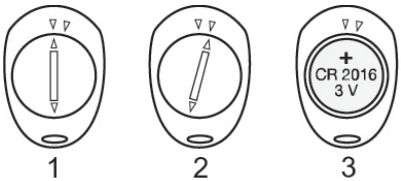
a) Inserting battery

- Open the battery compartment on the back of the remote control by pulling off the cover of the battery compartment little to the right in the clockwise direction, e.g., using a coin.
- Remove the cover of the battery compartment. Insert a button cell of the type ”CR2016” with the correct polarity (the plus pole of battery has to point outwards).
- Replace the battery compartment cover and lock it again by turning it to the left (anticlockwise direction).

1 Closed

2 Open, the cover can be removed

3 Battery inserted (plus points outwards)



b) Registering remote control on the door lock actuator

- For this, press the upper key ”Unlock” approx. 2 seconds to commence the registration process.

If you press the ”Unlock” key (press key for about 2 seconds), the registration process is stopped without your registering a radio remote control.
If, after the menu has been retrieved, no key on the door lock actuator or the radio remote control is pressed for 3 minutes, the registration will be terminated automatically.

- A free storage place, e.g. “1”, will appear in the LC display. The symbols for radio reception and ”Unlock” flash; the door lock actuator is ready to receive the desired transmitter code.

- Select the desired memory slot, e.g. ”3” with the ”Lock” or ”Unlock” buttons.

Please note:

Not only the occupied memory slots will appear. The memory slots ”1” to “9” are intended for radio remote controls, the memory slot ”C” fort he extension ”Code lock KeyMatic CAC”, of memory slot ”Z” for the extension ”Central”.

- If there are no memory slots free, there will be an error message (”FULL”) on the LC display and the menu will abort.

- To register the radio remote control, press any button on the radio remote control for a short period.

- When a code has been received successfully, three beep tones are sounded and the LC display displays ”OK”. The registration process is terminated automatically.

- To register another radio remote control, commence from the beginning again, see above.

We recommend you to mark the radio remote controls. Write a number or a letter, for example, on the inside of the battery compartment cover.

If you pass on radio remote controls to certain persons, it is of advantage to write down the assignment (who possesses which radio remote control). In case of loss, it is possible in this manner to block the correct radio remote control very easily and quickly (more precisely, the memory slot is deleted in the door lock actuator).

c) Deleting registered radio remote controls

- Press the lower key ”Lock” for approx. 2 seconds.

If you press the key ”Lock” again for a longer period (press the key for about 2 seconds) the delete process will be terminated without a memory slot being deleted (e.g. if you have pressed a key by mistake).
If no key on the door lock actuator is pressed for 3 minutes after the menu has been retrieved, the menu is aborted automatically without deleting a memory slot.

- The first occupied memory slot, e.g. “1”, will appear in the display The symbols for radio reception and “Unlock” flash; this functions as notice of readiness that the door lock actuator is ready to receive a memory slot.

- Select the memory slot to be deleted, e.g. ”3” with the ”Lock” or ”Unlock” buttons.

Please note:

Only occupied memory slots appear. If no radio remote control has been registered, the LC display sends out an error message (“EMPTY”).

- To delete the selected memory slot, press the small button “Setup” on the door lock actuator briefly.
- If the delete process has been successfully, the LC display will display ”OK” and terminate the menu with three short signal tones.

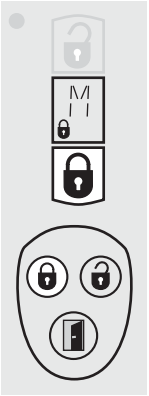
The door lock actuator can no longer be operated with the deleted radio remote control.

If a lost or stolen radio remote control crops up again, it can of course be registered again under point b) ”register radio remote control on the door lock actuator” and used as usual.

As it is not possible to copy the radio remote control, there is nothing against continuing to use it quite normally!

12. Operation

a) Locking



There are two possible ways of locking:

- Press the button ”Lock” on the remote control (lower button). ”M” is faded in to the display.
- Press the button ”Lock” (left upper button) on the radio remote control for about one second. The radio tower symbol appears in the display briefly and the memory slot number of the radio remote control used is faded in.

The locking bolt is moved in to the previously determined locking position and the symbol ”Locked” appears. After the process has been completed, a long signal tone will sound.

Please note:

If the door lock actuator is obstructed by a jamming lock in approaching the desired position, the actuator will be switched off and the acoustical acknowledgement signal does not sound.

If this concerns only a disturbance which occurs in normal operation (for example through influences of temperature), you can possibly overcome the jamming of the lock by undertaking a renewed attempt at unlocking the lock.

If you have unlocked the lock previously already with a key from outside or with the hand wheel of the actuator, the display will display ”locked” (🔒) although the lock itself is already unlocked. The acoustic acknowledgement signal will also sound but the desired position is not approached.

This is because when using a cylinder lock with an emergency operation feature, the functions of the inner and outer parts of the cylinder lock function independently of one another. The same goes naturally also for the hand wheel. The door lock actuator has no influence on the opening feature of the outer part of the cylinder lock (applies only for a cylinder lock with emergency operating feature!) and the hand wheel.

In this case, put the cylinder lock into position (”locked”) displayed in the display per key or hand wheel or press the key ”open door” on the radio remote control for approx. 1 second.
This means that the door lock actuator moves against the stop and lines up again.

b) Unlocking

There are two possible ways of unlocking:

- Press the ”Unlock” button on the door lock actuator (upper button). An ”M” is faded in to the display.
- Press the button ”Unlock” (right upper button) on the radio remote control for about one second. The radio tower symbol appears in the display briefly and the memory slot number of the radio remote control used is faded in.

The locking bolt is moved into the neutral position. After the process has been completed, two short signal tones will sound.

Please note:

If the door lock actuator is obstructed by a jamming lock in approaching the desired position, the actuator is switched off and the acknowledgement signal does not sound.

If it concerns here only a disturbance which occurs in normal operation (for example, through influences of temperature), you can possibly overcome the jamming of the lock by undertaking a renewed attempt at unlocking the lock.

If you have unlocked the lock previously already with a key from outside or with the hand wheel of the actuator, the display will display ”unlocked” ( ) although the lock itself is already locked. The acoustic acknowledgement signal will also sound but the desired position is not approached.

This is because when using a cylinder lock with emergency operation feature, the functions of the inner and outer parts of the cylinder lock work independently of one another. The same goes naturally also for the hand wheel. The door lock actuator has no influence on the opening feature of the outer part of the cylinder lock (applies only for cylinder lock with emergency operating feature!) or the hand wheel.

In this case, put the cylinder lock into position (”unlocked”) displayed in the display per key or hand wheel or press the key ”open door” on the radio remote control for approx. 1 second.
This means that the door lock actuator moves against the stop of the lock and lines up again.

c) Opening door

If the door handle is pressed down conventionally on the inside of the door, the so-called opener catch is drawn in completely. After that the door can be opened.

This feature is of course still existent even after mounting the door lock actuator.

In addition, the opener catch can be drawn in by turning the hand wheel (turning the hand wheel corresponds to turning the key).

A third possibility (and this is the speciality) exists through the lower large key on the radio remote control.

This feature is only possible if the pre-tension of the door seals is sufficient to press the door up a little after the door lock actuator has drawn in the opener catch.

- Press the button ”Open door” on the radio remote control for about one second.

- In the LC display the symbol ”Unlock” flashes and the door lock actuator draw in the opener catch and a brief signal tone sounds.
- Through the pre-tension of the door seals, the door will open a little.

- Then the actuator is moved again into the neutral position and the symbol ”Unlock” will stop flashing.

13. Emergency operation

We recommend you urgently to use a cylinder lock with emergency operation feature. Here outside and inside can be opened and closed separately from one another.

This is important as after mounting the door lock actuator, a key is inserted on the inside! With a conventional cylinder lock, the door can no longer be opened from the outside. In case of a defect or if the batteries are flat, the door can no longer be opened without force.

There are the following two possibilities to lock/unlock the lock:

1. With the hand wheel from the inside

When in idle state, the door lock actuator is uncoupled, i.e. separated mechanically from the key. By turning the hand wheel of the door lock actuator, the lock can be locked or unlocked. It is also possible to open the door.

The function of the hand wheel is, that is, the same as when you use a ”normal” key.

The door lock actuator has to be in idle state (motor does not move).

2. With a key from the outside

For this, a cylinder lock with an emergency operation feature is necessary. Otherwise the key inserted on the inside blocks any operation of the cylinder lock.

The lock can (if a cylinder with emergency operation feature is used) be locked and unlocked from outside or the door can be opened with the key.

The door lock actuator has to be in idle state (motor does not move).

14. Miscellaneous

a) Setting acknowledgement tone

The acknowledge tone of the door lock actuator can be set in several variations. 4 different pitches are available and the option ”sound off”.

Proceed as follows:

- Press the small ”setup” key **briefly** after which the next acknowledgement tone is selected and printed as control. With the option ”Sound off”, a short tone sounds as an adjustment acknowledgement.
- By pressing the key (setup) once again **briefly,** the next acknowledgement is selected etc.

b) Procedure when replacing the lock

When changing the door lock actuator to another cylinder or another door/door lock, this has to be adapted again to the cylinder lock/lock/door.

For this, the basic settings have to be reset.

- Press the small key ”Setup” for approx. 2 seconds to activate the setting mode.
- At the beginning the symbol ”locked” (🔒) will appear as well as the display ”1” for the first setup step and the rotating direction symbol.
- Continue the settings as described in section ”10. Basic settings”.

c) Information for handling the change code system

If the keys of the radio remote control are operated too often while these are located outside the reception range, re-synchronisation is necessary.

If the door lock actuator does not react on the first key contact, this will take place by pressing the same key again.

Please note that, due to the safety features of the change code process, although it is possible to train a radio remote control to several door lock actuator**,** malfunction can occur during operation due to synchronisation problems (see above).

This means that synchronisation problems are possible with remote receivers. With several receivers within the reception range, uncontrolled locking and unlocking processes are conceivable.

15. Replacing the battery

Remove or change the flat batteries immediately to prevent the batteries from leaking. For disposal of the flat batteries, observe the section ”19. Disposal”.

c) Radio remote control

It is necessary to replace the batteries if:

- the radio range is reduced noticeably
- the control lamp of the radio remote control flashes
- there is no reaction of the door lock actuator to operation by radio

The radio remote control requires a 3V-Lithium button cell of the type ”CR2016”. Replace the battery as described in section 11.

b) Door lock actuator

- If the battery voltage is reduced, a battery symbol ( ) is faded into the LC display.
- If the battery voltage is reduced further, the battery symbol will begin to flash. Before each operating command to be carried out (basic feature) the display will display ”BAT” accompanied by three warning tones.

The door lock actuator requires three batteries of the type ”Mignon/AA”. Replace the batteries as described in section 9. d).
The settings are not lost thereby.

16. Information about range

The product works in the 868 MHz range which is also used by other radio services. Therefore, restrictions in the operation and the range can occur through the devices which work on the same or neighbouring frequency.

The range stated in the technical data is in the open-space range, i.e. the range at direct visible contact between transmitter (radio remote control) and receiver (door lock actuator).

In practical operation, however, there are walls, the ceilings of rooms etc. between the transmitter and the receiver which reduce the range correspondingly.

The range can be reduced appreciably partly through

- walls, reinforced concrete ceilings
- coated/steamed insulation glass panes
- vehicles
- trees, bushes, earth, rocks
- proximity to metallic objects (e.g. metal doors)
- proximity to the human body
- broadband disturbances, e.g. in residential areas (DECT telephone, mobile telephones, radio headphones, radio loudspeakers, baby phones etc.)
- proximity to electric motors, transformers, power units, computers
- proximity to poorly shielded or openly operated computers or other electrical devices

As the local circumstances are different at every place of mounting, no certain range can be guaranteed.

17. Servicing and cleaning

Check the technical safety of the product such as damage to the housing at regular intervals.

When it can be assumed that safe operation is no longer possible, the product must be put out of service and precautions taken to ensure that it is not used unintentionally. Remove the batteries.

It must be assumed that safe operation is no longer possible if

- the device shows visible signs of damage
- the device no longer operates and
- has been stored for long periods under unfavourable conditions or
- has been subjected to considerable stress in transit.

Please note:

The product is absolutely maintenance-free for you. There are no components on the inside of the product to be checked or services by you. Never open it (except for the replacement of batteries described in these operating instructions).

Clean the product with a clean, soft cloth. To remove severe contamination, the cloth can be dampened with luke-warm water.

Make sure that no liquids can enter the door lock actuator or the radio remote control as the device could be destroyed.

Never use chemical detergents as they could attack the plastic of the housing (discoloration).

18. Handling

Observe all safety instructions in these operating instructions.

The product may not be opened or taken apart (except for the change of batteries described in these operating instructions).

There are no parts on the inside of the product which are to be serviced by you. Apart form this, the licence (CE) and the guarantee/warranty will lapse if you open/take the product apart.

The product will be damaged even it falls from a low height.

Avoid using the device under the following unfavourable ambient conditions.

- wetness or excessive air humidity
- extreme cold or heat
- direct sunlight
- dust or combustible gases, vapours or solvents
- strong vibration
- strong magnetic fields such as those found in the vicinity of machinery or loudspeakers.

Never use the product immediately after it has been taken from a cold room to a warm one. The condensation produced may destroy the product.

Wait until the product has reached the room temperature. This may take several hours.

Caution!

Due to the place of mounting, the door lock actuator is located within the range of children. It is therefore sensible (depending on the age) to instruct them in its operation. This applies of course also for all other persons living in the flat.

Just in cases of emergency (e.g. fire), it has to be guaranteed that all persons can leave the flat without delay!

If the door is locked, the door can be opened both by pressing the upper key and by means of the hand wheel.

Due to small parts which can be swallowed (button cell), the radio remote control may not be given to children for safety reasons.

19. Disposal

a) General

If the product becomes unusable, dispose of it in accordance with the relevant statutory regulations.

b) Battery/accumulator disposal

You, as the ultimate user, are **required by law** (Battery Ordinance) to return all spent batteries/ accumulators. **Disposing of spent batteries/accumulators in the household waste is prohibited!**

Batteries / accumulators which contain hazardous substances are marked by the symbols on the side. These symbols also indicate that it is prohibited to dispose of these batteries in the household waste.
The names for the decisive heavy metals are: **Cd**=cadmium, **Hg**=mercury, **Pb**=lead (the designation is written on the accumulator e.g. under the rubbish can symbols depicted at the left).

You can hand in your used batteries/accumulators at the official collection points of your community at no cost or everywhere where batteries/accumulators are sold.

You thus fulfil your statutory obligations and make your contribution to the protection of the environment.

20. Technical data

Transmitting frequency: 868.35MHz

Modulation: ..... AM

Encoding: ..... Change code system

Range: ..... Up to 100 m (with free vision)

Voltage supply:

Door lock actuator: ..... 4.5V=, 3 x Mignon (AA); Alkaline type recommended

Radio remote control: ..... 3V=, 1 x button cell CR2016

Battery service life at an average of 8 function cycles per day:

Door lock actuator: ..... approx. 1 year (with high-quality alkaline batteries)

Radio remote control: ..... approx. 5 years

Operating temperature: ..... 0°C to +40°C

Max. torque on the key: ..... approx. 2 Nm

Dimensions (W x D x H):

Door lock actuator: ..... 62mm x 120mm x 57mm

Radio remote control: ..... 40mm x 50mm x 9mm

Imprint

These operating instructions are published by ELV Elektronik AG, P.O.Box 1000,
D-26787 Leer/Germany.
No reproduction (including translation) is permitted in whole or part e.g. photocopy, microfilming or storage in electronic data processing equipment, without the express written consent of the publisher. The operating instructions reflect the current technical specifications at time of print. We reserve the right to change the technical or physical specifications.
©Copyright 2004 by ELV Elektronik AG.
61299 Ver. 1.0 11/04

(F) Introduction

Chère cliente, cher client.

Nous vous remercions d´avoir acheté ce produit.

Ce produit a été testé sous l´angle de la compatibilité électromagnétique et satisfait ainsi aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur. La conformité à ces directives a été prouvée, les documents et déclarations correspondants étant déposés chez le constructeur.

Afin de maintenir le produit dans son état actuel et d'assurer un fonctionnement sans risques, les utilisateurs sont tenus d'observer les instructions contenues dans le présent mode d'emploi!

Lisez attentivement l´intégralité de cette notice d´utilisation avant la mise en service du produit ; respectez toutes les consignes d´utilisation et de sécurité !

Nous désirons ici vous attirez l´attention ici sur l´ordre correct de la mise en service du produit. Res-pectez de même les consignes de montage et de calibrage du présent mode d´emploi, ainsi que les informations relatives aux influences néfastes de la radiotransmission entre capteurs et station de base.

Tous les noms de sociétés et toutes les désignations de produits sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Table des matières

Page

1. Utilisation conforme 76

2. Contenu de la livraison 76

3. Explication des symboles 76

4. Caractéristiques et fonctionnement 77

5. Consignes de sécurité 78

6. Indications afférentes aux piles et accumulateurs 79

7. Préparation 80
   a) Exigences posées à la porte 80
   b) Exigences posées au cylindre de serrure 81

8. Description du système 84
   a) Socle de fixation 84
   b) Mécanisme de commande de la serrure 84
   c) Télécommande radio 84

9. Montage et mise en service 85
   a) Remplacement du cylindre de serrure 85
   b) Montage du socle de fixation 86
   c) Montage de la DEL de signalisation 87
   d) Mise en place des piles dans le mécanisme de commande de la serrure 88

10. Réglages de base 89
   a) Sélection du sens de rotation 89
   b) Sélection de la position neutre 90
   c) Montage du mécanisme de commande 91

11. Télécommande 93
   a) Mise en place des piles 93
   b) Enregistrement de la télécommande auprès de la commande de la serrure 94
   c) Effacement d'une télécommande radio enregistrée 95

Page

12. Utilisation 96
a) Verrouillage 96
b) Déverrouillage 97
c) Ouverture de la porte 98

13. Commande de secours 99

14. Divers 100
a) Réglage de la tonalité de confirmation 100
b) Procédure à suivre lors du changement de la serrure 100
c) Indications concernant la manipulation du système du code changeant 100

15. Remplacement des piles 101
a) Télécommande 101
b) Mécanisme de commande de la serrure 101

16. Indications afférentes à la portée 102

17. Maintenance et nettoyage 103

18. Maniement 104

19. Elimination 105
a) Généralités 105
b) Elimination des piles et accumulateurs 105

20. Caractéristiques techniques 106

21. Déclaration de conformité (DOC) 107

1. Utilisation conforme

Le système d'ouverture de porte radio « KeyMatic KM 300 » se compose d'un mécanisme de commande de la serrure et d'une télécommande radio. Il permet de verrouiller et de déverrouiller de façon motorisée des portes équipées de cylindre de serrure.

A cet effet, le mécanisme de commande de la serrure est monté sur le cylindre de serrure (avec clé insérée). Le mécanisme de commande de la serrure tourne la clé comme lors de la manipulation traditionnelle manuelle.

Le chapitre « 4. Caractéristiques et fonctionnement » comprend une description détaillée du fonctionnement.

Ne pas humidifier ni mouiller le produit. Le mécanisme de commande de la serrure convient uniquement pour une utilisation dans des locaux intérieurs secs.

Toute utilisation autre que celle décrite ci-dessus occasionne l'endommagement de ce produit ; d'autres risques sont en outre encourus.

Lire attentivement et entièrement le présent mode d'emploi qui contient un grand nombre d'informations importantes concernant le montage et la manipulation du produit.

2. Contenu de la livraison

- Mécanisme de commande de la serrure avec socle de fixation
- Télécommande radio
- Clé mâle coudée pour vis à six pans creux destinée au montage du socle de fixation et du mécanisme de commande de la serrure
- Trois piles du type « Mignon/AA » (pour le mécanisme de commande de la serrure)
- Une pile bouton du type « CR2016 » (pour la télécommande radio)
- Mode d'emploi

3. Explication des symboles

Dans ce mode d'emploi, un point d'exclamation placé dans un triangle signale les informations importantes à respecter impérativement.

Le symbole de la « main » précède les conseils et les indications d'utilisation particulières.

4. Caractéristiques et fonctionnement

- Le montage sur un cylindre de serrure classique est possible

- Le montage peut être effectué sans endommagement du vantail de porte (il existe cependant des trous de fixation supplémentaires pour le vissage sur la ferrure intérieure ou le vantail de la porte)

- Le fonctionnement sur pile du mécanisme de commande de la serrure et de la télécommande radio rend tout raccordement électrique à proximité de la porte inutile

- Molette de commande qui peut être tournée aisément à la main et qui se manipule indépendamment de l'entraînement du mécanisme de commande (par ex. pour pouvoir actionner la serrure en un cas d'urgence ou de panique, lorsque les piles du mécanisme de commande de la serrure sont usées ou lorsque se produit un dysfonctionnement)

- Pour un cylindre de serrure doté d'une commande de secours, il est en tous les cas possible, avec la clé appropriée, de verrouiller et de déverrouiller la serrure à partir de l'extérieur

- Le verrouillage ainsi que le déverrouillage peuvent être effectués de différentes manières :

  a) En utilisant la télécommande radio
  La télécommande radio (bande de 868MHz) dispose d'une portée allant jusqu'à 100 m en champ libre (sous des conditions idéales avec un contact visuel direct et sans interférences radioélectriques). A ce sujet, il est impératif de respecter les indications contenues dans le chapitre 16.

  b) En utilisant les touches du mécanisme de commande de la serrure
  Pour ouvrir ou fermer la porte facilement et aisément, il suffit d'appuyer sur la touche correspondante du mécanisme de commande de la serrure. Ceci permet d'éviter l'utilisation de la télécommande radio.

  c) En utilisant la molette manuelle du mécanisme de commande de la serrure
  La molette manuelle permet d'ouvrir ou de fermer la porte même en cas de panne, ou lorsque les piles du mécanisme de commande de la serrure sont vides. Ainsi, un maniement aisé et sûr est également possible en cas d'urgence.

- Ecran LCD intégré servant à la programmation ou, selon le cas, à l'affichage de messages d'état

- Possibilité de brancher un voyant de signalisation indiquant l'état de fonctionnement

- Emetteur de signaux intégré donnant des informations d'exécution concernant la manipulation ou l'état

- Messages d'alerte en cas de piles usées de l'un des appareils

5. Consignes de sécurité

Tout dommage résultant d'un non-respect des présentes instructions a pour effet d'annuler la garantie. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !
De même, le constructeur n'assume aucune responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultant d'une utilisation de l'appareil non conforme aux spécifications ou d'un non-respect des présentes instructions. Dans ces cas, la garantie est annulée.

Chère Cliente, cher Client. Les consignes de sécurité et les indications de danger sont destinées non seulement à préserver votre santé, mais aussi à préserver le bon fonctionnement de l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

Ne pas utiliser ce produit dans les hôpitaux ou les établissements médicaux. Bien que la télécommande radio n'émette que des signaux radio relativement faibles, ils pourraient cependant entraîner un dysfonctionnement des équipements de survie. Il en est de même dans d'autres domaines.
Ne pas humidifier, ni mouiller le produit. Le mécanisme de commande de la serrure est conçu pour être uniquement utilisé dans des pièces intérieures sèches. Ne pas exposer le mécanisme de commande de la serrure et la télécommande radio aux rayons directs du soleil, à une forte chaleur, au froid, à l´humidité ou à des liquides.
La télécommande radio n'est pas destinée aux enfants qui pourraient éventuellement avaler du petit matériel de montage ou des piles ! Ce produit n'est pas un jouet !
Pour des raisons de sécurité et d'homologation (CE), toute transformation ou modification arbitraire du produit est interdite.
Ne pas laisser sans surveillance le matériel d'emballage ! Les films et sachets en matière plastique, les éléments polystyrène, etc. pourraient se transformer en jouets dangereux pour les enfants.
Ce produit doit être manipulé avec précaution – les coups, les chocs, ou une chute, même d'une faible hauteur, peuvent l'endommager.

Clause de non-responsabilité

Ce produit est un système technique qui peut, comme tous les appareils techniques, tomber en panne pour différentes raisons. Veuillez donc respecter les indications suivantes :

- N'utiliser qu'un cylindre de serrure doté d'une commande de secours qui peut, la clé insérée, être déverrouillé ou, selon le cas, verrouillé de l'extérieur à l'aide d'une autre clé.
- La clé appartenant à la serrure devrait toujours être emportée ou déposée à un endroit accessible en cas de panne (chez les voisins, dans le bureau, dans la voiture, etc.).
- ELV Elektronic AG assume la responsabilité pour le produit « Système d'ouverture de porte radio KM 300 » lui-même, mais non pas pour les dommages consécutifs causés par exemple par un serrurier.

6. Indications afférentes aux piles et accumulateurs

- Les piles et les accumulateurs ne doivent pas être laissés à portée des enfants.
- Respecter la polarité lors de la mise en place des piles et des accumulateurs.
- Ne pas laisser les piles et accumulateurs à la portée de tous, les enfants ou les animaux domestiques pourraient les avaler. Consulter immédiatement un médecin en cas d'ingestion !
- Les substances libérées par des piles ou des accumulateurs endommagés ou ayant coulé, peuvent entraîner des brûlures en cas de contact avec la peau. Utiliser des gants de protection appropriés.
- Veiller à ne pas court-circuiter, ni jeter les piles ou les accumulateurs dans le feu. Risque d'explosion !
- Ne jamais démonter les piles ou les accumulateurs !
- Les piles normales ne sont pas rechargeables. Risque d'explosion !
- En cas de non utilisation prolongée (en cas de stockage par ex.), retirer les piles et accumulateurs afin d'éviter que les piles ou les accumulateurs ne fuient et endommagent l´appareil.
- Changer toujours toutes les piles en même temps, utiliser exclusivement des piles et des accumulateurs du même type et du même constructeur.
- Ne jamais combiner piles et accumulateurs.

Nota :

Le mécanisme de commande de la serrure peut fonctionner sur accumulateurs. Cependant, la tension plus faible des accumulateurs (accumulateur = 1,2V ; pile = 1,5V) peut réduire la durée de fonctionnement.

En outre, la faible tension (3 accumulateurs = 3,6V, 3 piles = 4,5V) entraîne un couple plus faible du moteur.

Il se peut que l'électronique signale déjà après une courte durée de fonctionnement sur accumulateurs « piles vides ».

Respecter les indications suivantes :

En cas de problèmes lors de l'utilisation d'accumulateurs, remplacer les accumulateurs par des piles. Nous recommandons de faire fonctionner le mécanisme de commande de la serrure exclusivement sur piles alcalines afin d'assurer un bon fonctionnement de l'appareil.

Le chapitre « 19. Elimination » comprend des informations relatives à l'élimination des piles et des accumulateurs dans le respect de l'environnement.

7. Préparation

a) Exigences posées à la porte

Le mécanisme de commande de la serrure est conçu pour être monté sur des portes d'habitation classiques, portes d'entrée, portes d'entrée secondaire, etc. disposant d'un cylindre de serrure standard remplaçable.
Il ne peut être employé qu'en combinaison avec des portes dont les charnières du vantail, tout comme les serrures, les cylindres de serrure et les pênes s'ouvrent et se ferment aisément sans coincer.

Nota :

- Les portes dont les cylindres de serrure ou les serrures ne peuvent être maniés qu'en poussant, tirant, soulevant, abaissant ou tordant, ne conviennent pas pour un fonctionnement avec le mécanisme de commande de la serrure !
- Le bois est un matériau naturel qui est sensible aux intempéries (« le bois travaille »). C'est pourquoi il se peut que les portes en bois se gauchissent lorsqu'elles sont exposées aux rayons directs du soleil, au froid ou à l'humidité. Ceci rend le fonctionnement du mécanisme de commande de la serrure difficile ou, selon le cas, même impossible.
  Ce problème ne se produit que très rarement pour les portes en plastique ou en aluminium. Néanmoins, il ne faut pas oublier que précisément les portes étant montées sur côté extérieur (par ex. la porte d'entrée) sont soumises à de fortes influences d'intempéries. De plus la température à l'intérieur de la maison est généralement constante, contrairement aux conditions climatiques externes.
  Il n'est donc pas exclu que le mécanisme de commande de la serrure ne fonctionne pas sous certaines conditions climatiques, car incapable de surmonter les forces que la porte gauchie (et ainsi la serrure) requiert pour l'ouvrir ou la fermer.
- Vérifier avant emploi du mécanisme de commande de la serrure que la porte se verrouille et se déverrouille aisément sous toutes les conditions climatiques.
- Tester le fonctionnement de la porte et de la serrure en verrouillant et déverrouillant la serrure avec un tour de clé sans toucher la porte ni la poignée.
- Régler éventuellement les charnières de la porte et/ou la gâche de l'encadrement de porte de manière à ce que le verrouillage et le déverrouillage se fassent aisément comme décrit ci-dessus.
  A cette fin, consulter éventuellement un technicien ou utiliser un outil spécial.
  Il en est de même pour les portes dotées de pênes multiples, de serrures spéciales ou de systèmes d'alarme.
- Pour pouvoir utiliser la fonction d'ouverture de porte du système « KeyMatic », les joints de porte doivent être conçus de manière à ce que, après le déverrouillage complet de la serrure, la porte s'ouvre légèrement par elle-même suite à la dilatation des joints de porte (les charnières de la porte doivent être facilement maniables elles aussi).
  La fonction d'ouverture de porte du système « KeyMatic » ne convient pas pour les portes dotées d'un ferme-porte automatique.

b) Exigences posées au cylindre de serrure

- Le mécanisme de commande de la serrure ne peut être monté que sur un cylindre de serrure classique. Ce cylindre de serrure est arrêté dans la serrure de la porte à l'aide d'une vis longue.
- Le mécanisme de commande de la serrure est monté directement sur le cylindre de serrure où il actionne une clé préalablement insérée dans le cylindre de serrure.

  Pour cette raison, il est nécessaire que le cylindre de serrure dépasse le vantail de porte d'environ 8 à 15 mm.
  En général, cela n'est cependant pas le cas, et le cylindre de serrure est affleuré à la ferrure intérieure de porte. Dans ce cas, le montage du mécanisme de commande de la serrure n'est pas possible, et il faut monter un nouveau cylindre de serrure approprié.
  Comme déjà mentionné précédemment, le cylindre de serrure n'est arrêté qu'à l'aide d'une vis longue, ce qui rend son remplacement très aisé.

Remplacement du cylindre de serrure (le chapitre 9 en comprend une description détaillée):

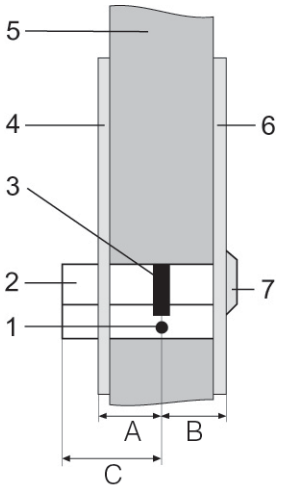
- Ouvrir la porte.
- Insérer sur le côté intérieur de la porte une clé dans le cylindre de serrure.
- Dévisser entièrement la vis de fixation (voir figures 1 et 2).
- Tourner la clé légèrement vers la gauche ou la droite (dans le sens des aiguilles d'une montre ou en sens inverse des aiguilles d'une montre) jusqu'à ce que le cylindre de serrure puisse être retiré.
- Lors de la mise en place d'un nouveau cylindre de serrure, procéder dans l´ordre inverse.

Sur le côté extérieur de la porte, le cylindre de serrure ne doit jamais dépasser la ferrure extérieure. Ceci sert à la protection contre le cambriolage en évitant que le cylindre de serrure puisse être enlevé à l'aide d'une grande clé à tube. Il se peut que des systèmes de protection supplémentaires soient intégrés dans la ferrure extérieure de la porte (rosette rotative etc.). La ferrure extérieure de la porte ne doit pas pouvoir être démontée de l'extérieur.
Dans le cas contraire, vous pouvez perdre le bénéfice de la couverture d'assurance mobilière en cas de cambriolage !

Certains cylindres de serrure ne peuvent être remplacés sans autorisation. Ceci est par exemple le cas pour les grands immeubles d'habitation qui disposent de cylindres de serrure spéciaux. Certes votre clé ne rentre pas dans la serrure de la porte du voisin, le concierge dispose cependant d'une clé générale grâce à laquelle il peut ouvrir toutes les portes des appartements.

En cas de doute, contacter le bailleur pour savoir si vous avez le droit de remplacer le cylindre de serrure ou non.

- Lorsqu'un nouveau cylindre de serrure est requis, procéder comme décrit ci-dessous pour mesurer le nouveau cylindre de serrure.



1 Vis pour fixer le cylindre de serrure dans la serrure
2 Cylindre de serrure
3 Barbe du pêne mobile (il déplace le pêne dans la serrure de la porte)
4 Ferrure intérieure de la porte
5 Vantail de porte (en bois, en aluminium ou en plastique)
6 Ferrure extérieure de la porte
7 Rosette
(éventuellement non existante, ou intégrée à l'intérieur de la ferrure de porte en fonction de la ferrure extérieure de la porte)
A Dimension intérieure
B Dimension extérieure
C Dimension intérieure + porte-à-faux (de 8 mm à 15 mm, 10 mm dans l'idéal)

- Pour mesurer exactement le cylindre de serrure il est recommandé de le démonter (comme décrit ci-dessus).

- Prendre après la dimension intérieure **(A)** et la dimension extérieure **(B)** du cylindre de serrure, en partant de la forure **(1)**.

- Pour obtenir les dimensions du cylindre de serrure à se procurer, additionner la dimension intérieure **(A)** et les 8 à 15 mm mentionnés (dans le cas où le cylindre de serrure est affleuré à la ferrure intérieure de la porte).

  Si le cylindre de serrure mesure par exemple 40 mm/40 mm, les dimensions du cylindre neuf doivent être 50 mm/40 mm. Ainsi le cylindre de serrure dépassera la ferrure de porte de 10 mm après le remplacement, ce qui est idéal pour le montage du mécanisme de commande de la serrure.

Attention !

Le cylindre de serrure doit disposer d'une commande de secours.

Cela signifie que le cylindre de serrure peut être ouvert à partir de l'extérieur, indépendamment du fait si une clé y est insérée sur le côté intérieur ou non.

Si on utilise un cylindre de serrure « normal », la clé insérée sur le côté intérieur bloque l'ouverture à partir de l'extérieur. La porte ne peut plus être ouverte à l'aide d'une clé depuis l'extérieur !

Lorsque les piles du mécanisme de commande de la serrure sont usées ou en cas de panne, la porte ne s'ouvre plus qu'en forçant. Ainsi l'accès à l'appartement est bloqué !

En général, les cylindres de serrure dotés d'une commande de secours ne sont en vente que dans les magasins spécialisés, éventuellement aussi dans les grandes surfaces de bricolage.

Dans certains cas, un cylindre de serrure classique et « normal » peut être utilisé (l'ouverture à partir de l'extérieur à l'aide d'une clé n'est dans ce cas pas possible) si l'appartement dispose d'une seconde entrée (et que vous en avez la clé toujours à portée de main).

Conseil:

Si l'on souhaite conserver la clé et utiliser l'« ancien » cylindre de serrure en place, par ex. sur la porte de derrière (l'avantage en est qu'on n'a qu'une seule clé pour toutes les portes), rapporter la clé ou, selon le cas, la carte de sécurité au magasin spécialisé lors de l'achat d'un cylindre de serrure neuf afin d'obtenir un cylindre de serrure compatible avec cette clé (selon le type de cylindre de serrure ceci n'est éventuellement pas possible).

Si l'on n'est pas certain que le cylindre de serrure dispose bien d'une commande de secours, insérer de chaque côté du cylindre une clé afin de tester le fonctionnement.

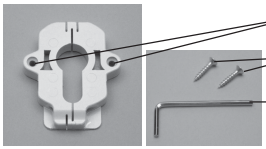
En cas de doute, consulter un spécialiste.

Si les dimensions figurant sur l'emballage indiquent « 80 mm (35/45) », la longueur totale du cylindre de serrure est de 80 mm, la dimension extérieure est de 35 mm et la dimension intérieure de 45 mm.

Il est cependant recommandé de vérifier les dimensions ou de garder le ticket de caisse.

8. Description du système

a) Socle de fixation

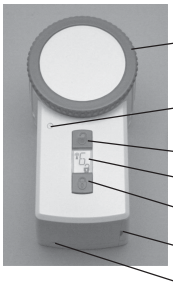


Trous de montage, distance de 41 mm (à visser, si nécessaire)

Vis en bois (3 x 20 mm)

Clé de montage

b) Mécanisme de commande de la serrure



Molette de commande pour un verrouillage et déverrouillage manuel à partir de l'intérieur (Fonction de pommeau)

Petite touche « Configuration » pour effectuer des réglages ou des programmations

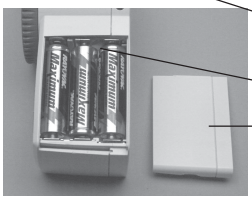
Touche « Déverrouiller »

Afficheur à cristaux liquides (LCD)

Touche «Verrouiller»

Fente pour ouvrir le logement des piles

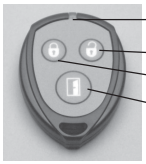
Branchement du voyant de signalisation « KeyMatic SL » (en option)



Logement des piles

Couvercle du logement des piles

c) Télécommande radio

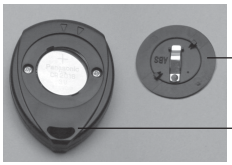


Voyant témoin

Touche de déverrouillage (à droite)

Touche de verrouillage (à gauche)

Touche « Ouvrir la porte »



Couvercle du logement des piles

Logement des piles (pile bouton insérée, le pôle positif vers le couvercle)

9. Montage et mise en service

a) Remplacement du cylindre de serrure

Si le cylindre de serrure existant ne répond pas aux exigences (voir chapitre 7. b), prendre les dimensions et se procurer un cylindre de serrure neuf.

1

2

- Ouvrir la porte
- Insérer la clé dans la serrure
- Enlever la vis de fixation à l'aide d'un tournevis approprié

- Retirer le cylindre de serrure avec la clé, éventuellement tourner légèrement la clé

3

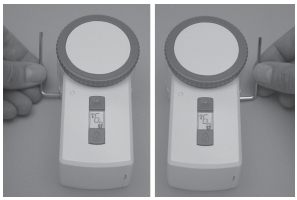
4

- Introduire le cylindre de serrure neuf avec la clé insérée
- Positionner le cylindre de serrure de manière à ce que la vis de fixation puisse être vissée dans le trou correspondant du cylindre de serrure

- Veiller à ce que le cylindre dépasse la ferrure **intérieure** de la porte d'environ 8 mm à 15 mm
- Fixer le cylindre de serrure à l'aide de la vis de fixation
- Tester le verrouillage de la porte à l'aide de la clé du côté intérieur ainsi que du côté extérieur, veiller à ce que la serrure s'ouvre et se ferme aisément
- Tester la commande de secours à l'aide d'une deuxième clé

b) Montage du socle de

fixation



1

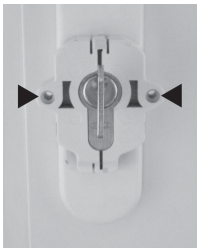
2

- Dévisser les vis de fixation (à gauche et à droite du mécanisme de commande de la serrure) pour le socle de fixation.
- Retirer le socle de fixation du mécanisme de commande de la serrure.
- Veiller à ce que les écrous restent dans le socle de fixation.

- Placer le socle de fixation sur le porte-à-faux du cylindre de serrure.

3

4



- Fixer le socle de fixation à l'aide des vis en haut et en bas du cylindre de serrure.

- Si nécessaire, le socle de fixation peut être fixé en outre à l'aide de deux vis en bois sur la porte (voir flèches).

L'utilisation de ces deux vis cause cependant l'endommagement du vantail de porte ou, selon le cas, de la ferrure de porte.

Dans le cas d'un appartement loué, ceci pourrait entraîner une réclamation de dommages-intérêts ou la rétention de la caution de location.

Généralement les deux vis latérales en haut et en bas du socle de fixation suffisent pour pouvoir fixer correctement le mécanisme de commande de la serrure.

c) Montage du voyant de signalisation

En bas du mécanisme de commande de la serrure se trouve un petit connecteur auquel peut être raccordé un voyant de signalisation. Ce voyant de signalisation n'est pas compris dans la livraison du mécanisme de commande de la serrure, il doit être acheté séparément.

Pour pouvoir monter le voyant de signalisation, il peut être nécessaire de percer un trou dans le vantail de porte afin de conduire le câble à travers la porte.

Si l'on habite un appartement loué, il est recommandé de demander au bailleur ou, selon le cas au gérant de l'immeuble, si une telle opération est autorisée ou non. Le cas échéant, on risque d'être personnellement tenu pour responsable de l'endommagement de la porte !

Enfoncer la petite cosse du voyant de signalisation dans le connecteur au dessous du mécanisme de commande de la serrure. Ne pas forcer, il n'y a qu'une seule position correcte.

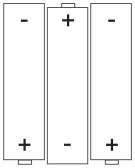
Le voyant de signalisation permet une validation optique des instructions à signaux radio de la télécommande radio. Ainsi, on obtient des informations visibles même de loin concernant les activités actuelles du mécanisme de commande de la serrure.

Le voyant de signalisation fournit les informations suivantes :

Le voyant s'allume brièvement	▶ Instruction à signaux radio reçue, l'exécution commence
Le voyant clignote	▶ Mécanisme de commande en marche
Le voyant s'allume 1 fois de manière prolongée	▶ Verrouillage terminé
La lampe s'allume 2 fois brièvement	▶ Déverrouillage terminé
La lampe s'allume 1 fois brièvement	▶ La porte est ouverte

d) Mise en place des piles dans le mécanisme de commande de la serrure

Lorsque les piles sont insérées pour la première fois, le mécanisme de commande de la serrure ne doit pas encore être monté pour que les réglages de base (voir ci-dessous au chapitre 10) puissent être effectués.



1 2 3 4

1. Enlever le couvercle du logement des piles en bas de la commande
2. Illustration dans le logement des piles montrant la mise en place correcte des piles en respectant la polarité
3. Insérer trois piles rondes (AA) en respectant la polarité
4. Poser et enclencher le couvercle du logement des piles

Après la mise en place des piles, le mécanisme de commande de la serrure commence par la vérification des réglages de base, voir chapitre 10.

Les réglages de base sont absolument nécessaires lors de la première mise en service afin que le mécanisme de commande de la serrure puisse fonctionner correctement. Effectuer les réglages correctement et soigneusement car seule cette manière de procéder permet un fonctionnement parfait.

Lorsque le mécanisme de commande de la serrure doit être monté sur un autre cylindre de serrure ou sur une autre porte, les réglages de base sont à effectuer de nouveau.

10. Réglages de base

Nota :

La vérification et la saisie des réglages de base se font automatiquement lors de la première mise en service.
Ni la vérification, ni la saisie ne peuvent être interrompues, car c'est alors que s'effectuent les réglages essentiels pour le fonctionnement du système. Toutes les options du menu doivent être exécutées successivement.
Si la vérification ne démarre pas automatiquement ou que l'appareil doit être monté sur un autre cylindre de serrure, maintenir enfoncée la petite touche ronde « Configuration » pendant environ 2 secondes.

Au début de la vérification et de la saisie sont affichés le message « 1 », signifiant la première étape de la configuration, ainsi que le symbole « verrouillé » ( ) et après le symbole de direction tournant.

Ce symbole indique dans quelle direction la clé doit être tournée pour verrouiller la serrure.

a) Sélectionner le sens de rotation

- Tester la serrure et le cylindre de serrure sur la porte pour définir le sens de rotation nécessaire pour verrouiller la serrure (verrouiller signifie que le pêne sort).
- La touche du bas permet de modifier le sens de rotation sur « gauche ».
- Les tirets sur l'afficheur LCD tournent vers la gauche pour indiquer le sens de rotation « gauche ».

- La touche du bas permet de modifier le sens de rotation sur « droite ».
- Les tirets sur l'afficheur LCD tournent vers la droite pour indiquer le sens de rotation « droite ».

Sélectionner le sens de rotation souhaité en appuyant brièvement sur la touche correspondante.

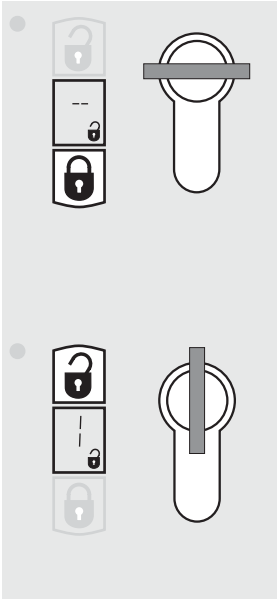
- Pour passer à l'option de menu suivante, appuyer en utilisant un objet pointu sur la petite touche ronde « Configuration ».
- L'écran affiche brièvement le message « 2 » pour indiquer la deuxième étape de la configuration (voir b).
  La position neutre sélectionnée s'affiche alors.

b) Sélectionner la position neutre

En position neutre, la clé peut être retirée du cylindre de serrure.

Après réglage du sens de rotation, le mécanisme de commande se met d'abord en position neutre, à la verticale. Ceci est affiché sur l'écran à l'aide d'un tiret vertical.

Si des dysfonctionnements surviennent pendant cette procédure, cela est affiché sur l'écran (par ex. par le message d'erreur « ERR »). Dans ce cas, il est possible de remettre l'appareil en position neutre en appuyant brièvement sur la petite touche « Configuration ». Ne pas bloquer le mécanisme de commande pendant cette phase.



- Appuyer brièvement sur la touche du bas pour modifier la position neutre en « horizontal ».
- L'illustration à droite (la clé est insérée dans le cylindre de serrure) indique la position de la clé qui permet de la retirer (dans ce cas la position horizontale).

- Appuyer brièvement sur la touche du haut pour modifier la position neutre en « vertical ».
- L'illustration à droite (la clé est insérée dans le cylindre de serrure) indique la position de la clé qui permet de la retirer (dans ce cas la position verticale).

Après chaque activation des touches, le mécanisme de commande se met dans la position sélectionnée.

Avant de continuer les réglages, il est nécessaire de monter le mécanisme de commande de la serrure sur le cylindre de serrure, voir c).

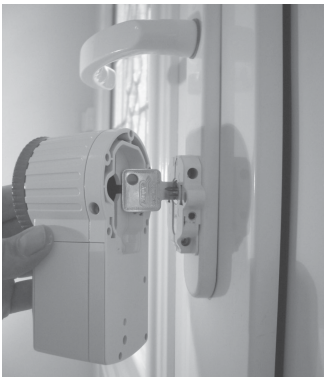
N'appuyer sur aucune touche, sinon la position neutre ou les réglages ne seront plus corrects.

c) Montage du mécanisme de commande

Avant de continuer les réglages du mécanisme de commande de la serrure, il est nécessaire de le monter à l'aide du socle de fixation sur le cylindre de serrure.

- Insérer la clé dans le cylindre de serrure, déverrouiller la serrure et mettre la clé en position neutre (qui permettrait de retirer la clé).

- Placer le mécanisme de commande de la serrure sur la clé et l'emboîter entièrement sur le socle de fixation.



- A l'aide des deux vis à six pans creux dévissées au début (M3 * 14 mm), monter le mécanisme de commande de la serrure sur le socle de fixation.

  Visser entièrement, sans forcer, les vis en utilisant la clé mâle coudée pour vis à six pans creux.

- Ouvrir la porte. Ceci est nécessaire pour que le mécanisme de commande de la serrure puisse saisir les butées mécaniques de la serrure.

- Appuyer brièvement sur la petite touche « Configuration ». L'écran affiche le message « 3 » pour indiquer la troisième étapes de la configuration.
- La course d'initialisation du mécanisme de commande commence.

- Le mécanisme de commande de la serrure va en direction « ouvrir la porte » jusqu'à la butée. Dans le même temps, le symbole « Déverrouiller » clignote sur l'écran LCD. Le loquet de la serrure doit être entièrement retiré (fonction ultérieure « Ouvrir la porte »).

- Ensuite le mécanisme de commande de la serrure va en direction « Verrouiller » jusqu'à la butée, en même temps le symbole « Verrouiller » est affiché. Le pêne de serrure doit sortir complètement.
  Pour la plupart des portes, ceci correspond à un double verrouillage à clé (plus une certaine distance de tolérance).
  Le mécanisme de commande de la serrure refait ensuite cette petite distance de tolérance pour placer la clé exactement en position de verrouillage (double verrouillage à clé exact, sans mécanisme de commande de la serrure la clé pourrait être retirée, ceci correspond à la position neutre).

- Pour réduire le verrouillage (par ex. seulement un simple verrouillage) il faut utiliser la touche du haut (« Déverrouiller »).
  Chaque actionnement de cette touche fait reculer le pêne d'un quart de tour (90°).
  Chaque actionnement de la touche du bas (« Verrouiller ») fait ressortir le pêne d'un quart de tour (90°).
  Ce réglage permet non seulement une économie de piles, mais également un verrouillage et un déverrouillage plus rapides.

- Après ces réglages, appuyer brièvement sur la touche « Configuration ».
  Tous les réglages sont enregistrés alors, le mécanisme de commande de la serrure déverrouille la serrure et la met en position neutre. Les symboles « déverrouillé » et « M » s'affichent sur l'écran !
- Les réglages de base sont alors terminés.

11. Télécommande radio

La télécommande radio a été spécialement conçue pour la commande du mécanisme de commande de la serrure « KeyMatic ». Elle émet les instructions de commande de manière codée en utilisant un système de code changeant et offre ainsi un niveau de protection très élevé contre le décodage par des intrus (« espionnage » et émission d'un signal radioélectrique par des personnes non admises).

De plus, il est impossible de faire un double de la télécommande radio comme c'est le cas pour les clés traditionnelles.

En cas de perte d'une télécommande radio, il n'est pas nécessaire de remplacer le cylindre de serrure ou le système complet. Il suffit d'effacer de la mémoire du mécanisme de commande de la serrure la télécommande radio perdue.

Observer les indications concernant la manipulation du système du code changeant au chapitre « 14. Divers ».

La livraison du mécanisme de commande de la serrure comprend une télécommande radio ; il est possible d'enregistrer jusqu'à neuf télécommandes radio pour un mécanisme de commande de la serrure.

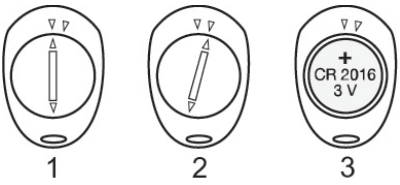
a) Mise en place des piles

- Ouvrir le logement des piles au dos de l'appareil en tournant le couvercle un peu vers la droite dans le sens des aiguilles d'une montre par ex. à l'aide d'une pièce de monnaie.
- Retirer le couvercle du logement des piles. Insérer ensuite une pile bouton (du type « CR2016 ») en respectant la polarité (pôle positif de la pile vers le couvercle).
- Replacer le couvercle du logement des piles et le verrouiller en le tournant vers la gauche (dans le sens inverse des aiguilles d´une montre).

1 Fermé

2 Ouvert, le couvercle peut être enlevé

3 Pile insérée (pôle positif vers le couvercle)



b) Enregistrer la télécommande auprès du mécanisme de commande de la serrure

- Maintenir enfoncée la touche du haut « Déverrouiller » pendant env. 2 secondes pour démarrer l'enregistrement.

En appuyant à nouveau sur la touche « Déverrouiller » pendant environ 2 secondes, l'opération est interrompue sans que la télécommande soit enregistrée.
Si pendant les 3 minutes suivant l'appel du menu, aucune touche du mécanisme de commande de la serrure ou de la télécommande radio n'est actionnée, l'enregistrement est interrompu automatiquement.

- Un emplacement mémoire libre apparaît dans l'afficheur à cristaux liquides, par ex. « 1 ». Le symbole de la réception radio et le symbole « Déverrouiller » clignotent ; le mécanisme de commande de la serrure est prêt à recevoir le code de réception souhaité.

- Sélectionner à l'aide des touches « Déverrouiller » ou « Verrouiller » l'emplacement mémoire désiré, par ex. « 3 ».

Nota :

Seules les adresses mémoires occupées seront affichées. Les adresses mémoire de « 1 » à « 9 » sont destinées aux télécommandes radio, l'emplacement mémoire « C » pour l'élargissement « Serrure codée KeyMatic CAC » et l'adresse mémoire « Z » pour l'élargissement « centrale ».

- Si toutes les adresses mémoire sont occupées, un message d'erreur s'affiche (« FULL ») à l'écran et le menu est interrompu.
- Pour enregistrer la télécommande radio, appuyer brièvement une touche quelconque de la télécommande radio.

- Si la réception du code a été effectuée avec succès, trois bips sonores retentissent, et l'affichage LCD indique « OK ». L'enregistrement se termine automatiquement.
- Pour enregistrer une nouvelle télécommande radio, répéter la procédure entière décrite ci-dessus.

Nous recommandons de marquer les différentes télécommandes radio, par ex. en inscrivant des chiffres ou des lettres à l'intérieur du couvercle du logement des piles.

Lors de l'attribution d'une télécommande radio à des tierces personnes, il est recommandé de noter l'assignation (c'est-à-dire qui possède quelle télécommande radio). Ainsi, en cas de perte, on peut facilement et rapidement effacer la bonne télécommande radio de la mémoire du mécanisme de commande de la serrure.

c) Effacer des télécommandes radio enregistrées

- Appuyer sur la touche du bas « Verrouiller » pendant env. 2 secondes.

Une nouvelle pression de la touche « Verrouiller » (pendant env. 2 secondes) achève l'opération sans effacer d'adresse mémoire (par ex. en cas d'activation des touches par inadvertance).
Si pendant les 3 minutes suivant l'appel du menu, aucune touche du mécanisme de commande de la serrure n'est actionnée, le menu sera interrompu automatiquement sans effacer d'adresse mémoire.

- Le premier emplacement mémoire occupé apparaît dans l´afficheur à cristaux liquides, par ex. « 1 ». Les symboles de la réception radio et « Verrouiller » clignotent ; cela indique que le mécanisme de commande de la serrure est prêt à effacer une adresse mémoire.

- Sélectionner à l'aide des touches « Déverrouiller » ou « Verrouiller » l'emplacement mémoire à effacer, par ex. « 3 ».

Nota :

Seules les adresses mémoires occupées seront affichées. Si aucune télécommande radio n'est enregistrée, l'afficheur LCD émet un message d'erreur (« EMPTY »).

- Pour effacer l'adresse mémoire sélectionnée, appuyer brièvement sur la petite touche « Configuration » sur le mécanisme de commande de la serrure.

- Si l'effacement est effectué avec succès, l'écran à cristaux liquides affiche « OK » et termine le menu en émettant trois courts bips sonores.

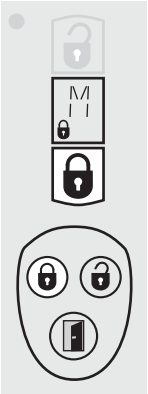
La télécommande radio qui a été effacée ne peut plus servir à commander le mécanisme de commande de la serrure.

Si une télécommande radio perdue ou volée est retrouvée, il est bien sûr possible de l'enregistrer de nouveau, comme décrit sous point « b) Enregistrer la télécommande radio auprès du mécanisme de commande de la serrure» et de l'utiliser normalement.

Comme il est impossible de faire un double de la télécommande radio, on peut sans problème continuer à l'utiliser !

12. Utilisation

a) Verrouillage



Le verrouillage peut s'effectuer de deux manières différentes.

- Actionner la touche „Verrouiller“ sur le mécanisme de commande de la serrure (touche du bas). « M » s'affiche dans le visuel.
- Actionner pendant environ une seconde la touche „Verrouiller“ (touche à gauche en haut) sur la télécommande radio. Sur l'afficheur apparaît brièvement le symbole de tour émettrice radio, et le numéro de mémoire de la télécommande radio utilisée est indiqué.

Le pêne se met en position de verrouillage préalablement déterminée, et le symbole « verrouillé » s'affiche. Lorsque cette opération est finie, une longue tonalité de signalisation retentit.

Nota :

Si le mécanisme de commande de la serrure est entravé et ne peut se mettre dans la position souhaitée, par ex. du fait d'une serrure coincée, le moteur sera arrêté et le signal acoustique de confirmation ne retentit pas.

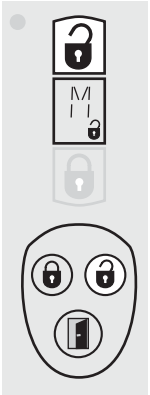
S'il ne s'agit que d'une perturbation pouvant survenir pendant le service normal (pouvant être provoquée par les influences climatiques), il est éventuellement possible de surmonter le problème en effectuant un nouvel essai de verrouillage.

Si la serrure a déjà été déverrouillée précédemment à partir de l'extérieur à l'aide d'une clé ou de la molette manuelle du mécanisme de commande, l'écran affichera tout de même « verrouillé » (), bien que la serrure elle-même soit déjà déverrouillée. Le signal acoustique de confirmation retentit également, mais le mécanisme de commande ne se met pas en position souhaitée.

Cela est lié au fait que lors de l'utilisation d'un cylindre de serrure doté d'une commande de secours, le fonctionnement de la partie intérieure du cylindre de serrure est indépendant de celui de sa partie extérieure. Il en est bien sûr de même pour la molette manuelle. Le mécanisme de commande de la serrure n'a aucune influence sur la fonction d'ouverture de la partie extérieure du cylindre de serrure (ceci n'est valable que pour les cylindre de serrure dotés d'une commande de secours) et de la molette manuelle.

Dans ce cas, mettre le cylindre de serrure à l'aide d'une clé ou de la molette manuelle dans la position indiquée (« verrouillé ») ou appuyer pendant env. 1 seconde sur la touche « Ouvrir la porte » sur la télécommande radio.
Ainsi, le mécanisme de commande de la serrure va jusqu'à la butée de la serrure et effectue un nouvel alignement.

b) Déverrouiller



Le déverrouillage peut s'effectuer de deux manières différentes :

- Actionner la touche „Déverrouiller“ sur le mécanisme de commande de la serrure (touche du haut). « M » s'affiche dans le visuel.

- Actionner pendant environ une seconde la touche „Déverrouiller“ (touche à droite en haut) sur la télécommande radio. Sur l'afficheur apparaît brièvement le symbole de tour émettrice radio et le numéro de mémoire de la télécommande radio utilisée est indiqué.

Le pêne se place en position neutre. Lorsque cette opération est achevée, deux courtes tonalités de signalisation retentissent.

Nota :

Si le mécanisme de commande de la serrure est entravé et ne peut se mettre dans la position souhaitée, par ex. du fait d'une serrure coincée, le moteur sera arrêté et le signal acoustique de confirmation ne retentit pas.

S'il ne s'agit que d'une perturbation pouvant survenir pendant le service normal (pouvant être provoquée par les influences climatiques), il est éventuellement possible de surmonter le problème en effectuant un nouvel essai de déverrouillage.

Si la serrure a déjà été verrouillée précédemment à partir de l'extérieur à l'aide d'une clé ou de la molette manuelle du mécanisme de commande, l'écran affichera tout de même « déverrouillé » ( ), bien que la serrure elle-même soit déjà verrouillée. Le signal acoustique de confirmation retentit également, mais le mécanisme de commande ne se met pas en position souhaitée.

Cela est lié au fait que lors de l'utilisation d'un cylindre de serrure doté d'une commande de secours, le fonctionnement de la partie intérieure du cylindre de serrure est indépendant de celui de sa partie extérieure. Il en est bien sûr de même pour la molette manuelle. Le mécanisme de commande de la serrure n'a aucune influence sur la fonction d'ouverture de la partie extérieure du cylindre de serrure (ceci n'est valable que pour les cylindre de serrure dotés d'une commande de secours) et de la molette manuelle.

Dans ce cas, mettre le cylindre de serrure à l'aide d'une clé ou de la molette manuelle dans la position indiquée (« déverrouillée ») ou appuyer pendant env. 1 seconde sur la touche « ouvrir la porte » sur la télécommande radio.
Ainsi, le mécanisme de commande de la serrure va jusqu'à la butée de la serrure et effectue un nouvel alignement.

c) Ouvrir la porte

Lorsque la poignée sur le côté intérieur de la porte est actionnée traditionnellement, le loquet est complètement retiré. Ensuite la porte peut être ouverte.

Cette fonction existe bien sûr toujours après le montage du mécanisme de commande de la serrure.

De plus, le loquet peut être rentré en tournant la molette manuelle (tourner la molette manuelle correspond à tourner la clé).

Une troisième possibilité d'actionnement (et c'est là que réside la particularité du système) est offerte par la grande touche en bas de la télécommande radio.

Cette fonction n'est possible que si le serrage initial des joints de porte suffit pour pousser la porte légèrement ouverte après que le moteur de la serrure de porte a retiré le loquet.

- Actionner pendant environ une seconde la touche « Ouvrir la porte » sur la télécommande radio.

- Le symbole « Déverrouiller » clignote sur l'afficheur à cristaux liquides, le mécanisme de commande de la serrure retire le loquet et une courte tonalité de signalisation retentit.
- En raison du serrage initial des joints, la porte s'ouvre légèrement.

- Ensuite, le mécanisme de commande rentre en position neutre et le symbole « Déverrouiller » cesse de clignoter.

13. Commande de secours

Il est fortement recommandé d'employer un cylindre de serrure doté d'une commande de secours. Il est possible de verrouiller ou de déverrouiller une telle serrure à partir de l'extérieur et de l'intérieur indépendamment l'un de l'autre.

Ceci est essentiel, car après le montage du mécanisme de commande de la serrure, la clé sera insérée du côté intérieur ! Si l'on utilise un cylindre de serrure classique, la porte ne peut ainsi plus être déverrouillée du côté extérieur, et en cas de panne ou de piles vides, il n'est plus possible d'ouvrir la porte sans forcer !

La serrure peut être verrouillée ou déverrouillée de deux manières :

1. A l'aide de la molette manuelle du côté intérieur

En état de repos, le mécanisme de commande de la serrure est débrayé, c'est-à-dire séparé mécaniquement de la clé. En tournant la molette manuelle du mécanisme de commande de la serrure, la serrure peut être verrouillée ou déverrouillée, et il est également possible d'ouvrir la porte.

La fonction de la molette manuelle correspond donc exactement à celle d'une clé « normale ».

Le mécanisme de commande de la serrure doit être en état de repos (moteur ne se déplace pas).

2. A l'aide d'une clé du côté extérieur

Cette opération nécessite un cylindre de serrure doté d'une commande de secours, sinon la clé insérée du côté intérieur bloque tout actionnement du cylindre de serrure.

La serrure peut (lorsqu'un cylindre de serrure doté d'une commande de secours est utilisé) être déverrouillée ou verrouillée du côté extérieur, la porte peut être ouverte à l'aide de la clé.

Le mécanisme de commande de la serrure doit être en état de repos (moteur ne se déplace pas).

14. Divers

a) Réglage de la tonalité de confirmation

Il existe plusieurs variations possibles pour le réglage de la tonalité de confirmation du mécanisme de commande de la serrure. Quatre niveaux de hauteur de son différents, ainsi que l'option « son éteint », sont disponibles.

Procéder comme suit :

- Appuyer **brièvement** sur la petite touche « Configuration » pour sélectionner et écouter la tonalité de confirmation suivante. Une très brève tonalité retentit lorsque l'option « son éteint » est sélectionnée.

- Appuyer de nouveau **brièvement** sur la touche « Configuration » pour sélectionner la tonalité de confirmation suivante, etc.

b) Procédure à suivre lors du changement de serrure

Lors du montage du mécanisme de commande de la serrure sur un cylindre de serrure différent ou sur une autre porte/serrure, le mécanisme de commande de la serrure doit être adapté une nouvelle fois au cylindre de serrure, à la serrure et à la porte.

Les réglages de base doivent alors être effectués une nouvelle fois !

- Appuyer sur la petite touche « Configuration » pendant env. 2 secondes pour activer le mode de réglage.

- Au début s'affichent le symbole « verrouillé » (), l'indication « 1 » signifiant la première étape de la configuration, ainsi que le symbole de direction tournant.

- Continuer les réglages comme décrit dans le chapitre « 10. Réglages de base ».

c) Indications concernant la manipulation du système du code changeant

Si les touches de la télécommande radio ont été actionnées trop souvent pendant que celle-ci s'est trouvée en dehors de la plage de réception du mécanisme de commande de la serrure, une resynchronisation est nécessaire.

Un deuxième actionnement de la touche est pour cela nécessaire si le mécanisme de commande de la serrure ne réagit pas à la première pression de la touche.

Tenir compte du fait qu'en raison des caractéristiques de sécurité du système du code changeant, l'enregistrement d'une télécommande radio pour **plusieurs** mécanisme de commande de la serrure est certes possible, mais des problèmes de synchronisation (voir ci-dessus) peuvent éventuellement provoquer un dysfonctionnement pendant le service.

Ainsi, des problèmes de synchronisation peuvent survenir lorsque la distance entre les récepteurs est trop grande. Lorsque plusieurs récepteurs se trouvent dans la plage de réception, il est possible que des verrouillages et déverrouillages incontrôlés se produisent.

15. Remplacement des piles

Retirer ou remplacer immédiatement les piles lorsqu'elles sont usées, afin d'éviter qu'elles ne fuient. Le chapitre « 19. Elimination » fournit des informations sur l'élimination des piles usées.

a) Télécommande radio

Remplacer les piles, lorsque :

- la portée radio se réduit nettement
- le voyant témoin de la télécommande radio clignote
- le mécanisme de commande de la serrure ne répond pas à la commande par radio

La télécommande radio requiert une pile bouton 3V lithium du type « CR2016 ». Pour remplacer les piles, suivre les indications du chapitre 11.

b) Mécanisme de commande de la serrure

- Lorsque la tension des piles diminue, un symbole de pile ( ) apparaît dans l'afficheur LCD.
- Lors d'une diminution supplémentaire de la tension des piles, le symbole de pile se met à clignoter. Avant chaque instruction de commande à exécuter (fonction de base), l'écran affiche « BAT » et trois tonalités d'avertissement retentissent.

Le mécanisme de commande de la serrure requiert trois piles du type « Mignon/AA ». Pour remplacer les piles, suivre les indications du chapitre 9. d).

Les réglages ne seront en aucun cas annulés lors du remplacement des piles.

16. Indications afférentes à la portée

Le produit fonctionne dans une gamme de 868 MHz qu'utilisent également d'autres services radioélectriques. C'est pourquoi,
il peut arriver que des appareils fonctionnant sur la même fréquence, ou sur une fréquence voisine, entravent le fonctionnement et la portée du produit.

La portée indiquée dans les caractéristiques techniques correspond à la portée en champ libre, c'est-à-dire à la portée
avec contact visuel direct entre émetteur (télécommande radio) et récepteur (mécanisme de commande de la serrure).

Mais, en pratique, la présence de murs, de plafonds etc. entre émetteur et récepteur réduit la portée en conséquence.

La portée peut être réduite considérablement par :

- des murs, des plafonds en béton armé,
- des vitres isolantes revêtues ou métallisées,
- des véhicules,
- des arbres, des bosquets, de la terre, des rochers,
- la proximité d'objets métalliques (par ex. une porte métallique),
- la proximité du corps humain,
- des brouillages par barrage de fréquence dans les zones urbaines par ex. (téléphone DECT, téléphones portables, écouteurs radio, haut-parleurs radio, babyphones etc.)
- la proximité des moteurs électriques, des transformateurs, des blocs d'alimentation, des ordinateurs,
- la proximité d'ordinateurs mal blindés ou ouverts ou autres appareils électriques.

Etant donné que les conditions locales sont différentes pour chaque site de montage, il est impossible de garantir une portée spécifique.

17. Maintenance et nettoyage

Contrôler régulièrement la sécurité technique du produit, p. ex. l'absence d'endommagements du boîtier.

Si un fonctionnement sans risque de l'appareil n'est plus assuré, il convient de le mettre hors service et de le préserver de toute mise sous tension involontaire. Retirer les piles.

Un fonctionnement sans risque n'est pas assuré lorsque

- l'appareil est visiblement endommagé,
- l'appareil ne fonctionne plus et que
- l'appareil a été stocké durant une période prolongée dans des conditions déplorables ou
- qu'il a subi de sévères contraintes liées au transport.

Nota :

Le produit ne demande aucun entretien. L'intérieur du produit ne comporte aucune pièce nécessitant une maintenance de la part de l'utilisateur, il est interdit de l'ouvrir (à l'exception du remplacement des piles décrit dans le présent mode d'emploi).

Nettoyer le produit à l'aide d'un chiffon propre et sec. Pour les fortes salissures, il est possible d'humecter le chiffon avec un peu d'eau tiède.

Il convient d'éviter qu'un liquide pénètre dans le mécanisme de commande de la serrure ou dans la télécommande radio, cela risque de détruire les appareils.

Ne pas utiliser de produits de nettoyage chimiques qui risquent d'attaquer le plastique du boîtier (altération de la couleur).

18. Maniement

Respecter toutes les consignes de sécurité du présent mode d'emploi !

Il est interdit d'ouvrir ou de démonter le produit (à l'exception du remplacement des piles décrit dans le présent mode d´emploi).

L'intérieur du produit ne comporte aucune pièce nécessitant une maintenance de la part de l'utilisateur. De plus, le démontage ou l'ouverture du produit a pour effet d'annuler l'homologation (CE) ainsi que la garantie !

La chute de l'appareil même depuis une faible hauteur endommage le produit.

Eviter les conditions défavorables suivantes lors de l'utilisation du produit :

- présence d'eau ou humidité atmosphérique trop élevée,
- froid ou chaleur extrême,
- rayons directs du soleil,
- poussière ou gaz inflammables, vapeurs ou solvants inflammables,
- fortes vibrations,
- champs magnétiques intenses à proximité de machines ou de haut-parleurs par ex.

Ne jamais se servir immédiatement du produit lorsqu'il vient d'être transporté d'une pièce froide vers une pièce chaude. L'eau de condensation qui se forme alors risque de détruire l'appareil.

Attendre que le produit ait atteint la température ambiante. Cela peut durer plusieurs heures.

Attention !

En raison de l'emplacement du montage, le mécanisme de commande de la serrure se trouve à la portée des enfants. Il est donc conseillé de leur apprendre (selon l'age des enfants) le maniement du produit. Il en est bien sûr de même pour toutes les personnes habitant le même foyer.

Précisément en cas d'urgence (par ex. en cas d'incendie), il doit être garanti que toutes les personnes peuvent quitter immédiatement l'appartement.

Lorsque la porte est verrouillée, il est possible de l'ouvrir aussi bien en appuyant sur la touche correspondante, qu'en actionnant la molette manuelle.

La télécommande radio n'est pas destinée aux enfants qui pourraient éventuellement avaler du petit matériel de montage ou des piles !

19. Elimination

a) Généralités

Si le produit est devenu inutilisable, il convient alors de procéder à son élimination conformément aux dispositions légales en vigueur.

b) Elimination des piles et accumulateurs

Le consommateur final est légalement tenu (**ordonnance relative à l'élimination des piles usagées**) de rapporter toutes les piles et accumulateurs usés, **il est interdit de les jeter dans les ordures ménagères** !

Les piles et accumulateurs qui contiennent des substances toxiques sont caractérisés par les symboles ci-contre qui indiquent l'interdiction de jeter les piles et accumulateurs dans les ordures ménagères.
Les désignations pour le métal lourd décisif sont : **Cd**=cadmium, **Hg**=mercure, **Pb**=plomb (la désignation se trouve sur la pile ou l'accumulateur, par ex. sous les symboles de poubelle à gauche).

Vous pouvez rapporter gratuitement vos piles et accumulateurs usagés aux centres de récupération de votre commune, à nos succursales ou à tous les points de vente de piles et d'accumulateurs.

Vous répondez ainsi aux ordonnances légales et contribuez à la protection de l'environnement !

20. Caractéristiques techniques

Fréquence d'émission : 868,35MHz

Modulation : ..... AM

Codage : ..... Système du code changeant

Portée : ..... jusqu'à 100 m (champ libre)

Alimentation électrique :

Mécanisme de commande de la serrure : ..... 4,5V = 3 piles rondes (AA), type recommandé : alcaline

Télécommande radio : ..... 3V = 1 pile bouton CR2016

Durée de vie moyenne des piles pour 8 cycles de fonction par jour :

Mécanisme de commande de la serrure : ..... env. 1 an (en utilisant des piles alcaline de haut gamme)

Télécommande radio : ..... env. 5 ans

Température de fonctionnement : ..... de 0°C à +40°C

Couple maximal pour la clé : ..... env. 2 Nm

Dimensions (l x H x L)

Mécanisme de commande de la serrure : ..... 62mm x 120mm x 57 mm

Télécommande radio : ..... 40mm x 50mm x 9 mm

Note de l´éditeur

Cette notice est une publication de la société ELV Elektronik AG.
Tous droits réservés, y compris traduction. Toute reproduction, quel que soit le type, par exemple photocopies, microfilms ou saisie dans des traitements de texte electronique est soumise à une autorisation préalable écrite de l,éditeur. Impression, même partielle, interdite. Cette notice est conforme à la règlementation en vigueur lors de l´impression. Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préalable.
©Copyright 2004 par ELV Elektronik AG.
61300 Ver. 1.0 11/04